

BEAUTY FORUM



SINNlich GEPFLEGT

Alles über ätherische Öle
ab Seite 48

SILVESTER STYLE

Professionelles Party-Make-up
ab Seite 58

Dossier:

Best Ager

Treatments, Style und Kundenansprache im Institut
ab Seite 38



SWISS SCHOOL *of* MAKE-UP

NEU IN DER SCHWEIZ

Aus- und Weiterbildung mit mineralischem Make-up

Ausbildnerin

Carmen Roy

Make-up Artistin und Hairstylistin



Ausbildung

Diplom Visagistin/Visagist

(mit mineralischem und herkömmlichem Make-up)

Weiterbildung

Zertifizierte Make-up Artistin /Artist für mineralisches Make-up

Nähere Informationen auf

www.school-of-makeup.ch

ausbildung@school-of-makeup.ch



29. Februar
+ 01. März
2020

26. BEAUTY FORUM SWISS

DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE | 29. FEBRUAR + 01. MÄRZ 2020

Vielfältige Fachausstellung mit mehr als 400 Firmen & Marken | praxisorientierte Seminare | spannende Meisterschaften | Anti-Aging Kongress | Fuss im Fokus | Make-up Day | NEU: Männerkosmetik & Nailympion

Der Vorverkauf läuft! Gleich Ticket zu vergünstigten Preisen sichern!

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH





mesoéclat®

Anti-Aging Express Lösung von mesoestetic®



Hollywoods Schönheitserfolg:

Die beste Anti-Aging Methode mit Sofort- und Langzeiteffekt

 **swissestetic®**
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch



Alter, DU HAST NOCH ZEIT!

Es ist schon zum Schmunzeln: Als Kind war für mich „Zeit“ ein schwammiger, undefinierbarer Begriff. Ein Jahr erschien mir ewig lang. Ich erinnere mich, dass ich es im Alter von neun Jahren kaum abwarten konnte, ein Jahr älter zu werden. Zehn Jahre alt zu sein, das erschien mir unglaublich erwachsen. Heute habe ich es nicht mehr so eilig, ein Jahr älter zu werden. Da denke ich mir eher: „Was, ist das Jahr schon wieder vorüber – ist schon wieder Geburtstag?“ Jünger werden wir zwar alle nicht, aber jünger fühlen und jünger aussehen, das geht sehr wohl! Denn dafür haben wir ja Sie, liebe Kosmetikerinnen. Sie bieten tolle Behandlungen und Produkte für eine gepflegte und langsamere Hautalterung an. Wie Sie diese Fähigkeiten noch ausbauen können, erfahren Sie im **Dossier „Best Ager“ ab Seite 38.**

Aber bevor sich wieder ein Jahr dem Ende neigt und das Jahr 2020 startet, gibt es ja bekanntlich noch eine Silvesternacht. Und da sollten Sie feiern – denn eine Party haben Sie sich nach einem arbeitsreichen und erfolgreichen Jahr mehr als verdient! Das passende **Silvester-Make-up finden Sie ab Seite 58.** Und natürlich wünsche ich Ihnen nicht nur ein frohes neues Jahr, sondern auch besinnliche Feiertage. Entspannen Sie sich und geniessen Sie die freie Zeit.

Viel Spass beim Lesen, Ihre

Nadine Frank

Nadine Frank

LESEN SIE
AUCH



BEAUTY FORUM
NAILPRO 8/2019

Dossier:
Frostschutz für Hände
und Nägel

Technik:
Schablonen oder Tips?

Style:
Statement-Nails

Hier bestellen:
[https://shop.health-
and-beauty.com](https://shop.health-and-beauty.com)

BLICK HINTER DIE KULISSEN:



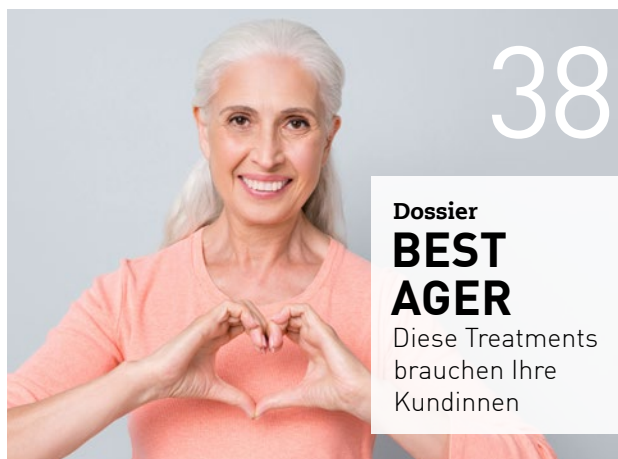
Fotograf Ralf Eyertt, Model Janina Staub, Make-up-Artistin Iryna Müller und ihre Assistentin Anastasiya Lavryk sind nach dem gelungenen Shooting stolz auf das Ergebnis. Euch gefällt das aktuelle Cover? Die Step-by-step-Anleitung von Iryna Müller gibt es exklusiv auf unserer Website unter dem Webcode: 152544.



58

LASS GLITZERN, BABY!

Make-up zur
Silvester-Party



38

Dossier

BEST AGER

Diese Treatments
brauchen Ihre
Kundinnen

Inhalt

DEZEMBER 2019

COMMUNITY

- 6: News People
- 7: SFK
- 8: Ja, like mich doch!
- 9: Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- 10: Der Preis ist heiss
Kunden durch ansprechende
Preise locken
- 15: News
Pflege
- 16: Pille ade, reine Haut ade?
Hautpflege nach hormoneller
Verhütung
- 27: Altert Männerhaut langsamer?
Serie: Sagen Sie mal ...
- 28: Wow, ist das ein Glow!
Glow & Shine am ganzen
Körper
- 30: Blade Runner
Technik Microblading
- 33: News
Medical Beauty

- 34: Perfekt pigmentiert
Rekonstruktion von Brustwarzen

- 46: Lust auf Meer?
Leben und Arbeiten auf dem
Kreuzfahrtschiff

- ▶ 48: Natürliche Quintessenz
Ätherische Öle

- 51: News Naturkosmetik

- 52: Handverjüngung
Anti-Aging

▶ DOSSIER

- 38: Im besten Alter
Intro

- 40: Auf den Spuren der Zeit
Reife Haut richtig behandeln

- 43: Gekonnt altern!
Entspannung für Best-Ager

- 44: Gut gereift
Alternde Haut an Händen und
Füssen

LIFE & WORK

- 56: Zeit zum Abheben
Blog-Marketing für Institute

STYLE & FASHION

- ▶ 58: Lass glitzern, Baby!
Silvester-Step-by-step

MESSE

- 62: Zürich 2020 – beauty of
tomorrow
26. BEAUTY FORUM SWISS
- 64: Visual Experience
26. BEAUTY FORUM SWISS
- 65: 3 Fragen zur ...
Nailympion

IN JEDER AUSGABE

- 3: Editorial
- 66: Profi-Shop
- 68: Ausbildungen
- 72: Horoskop
- 73: Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 74: Ganz persönlich

Titelbild:

Make-up-Artist: Iryna Müller
Foto: Ralf Eyertt
Model: Janina Staub

Wie ein
Schutzschild
für die Hautflora


JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Gesunde
Bakterien für
eine
schöne Haut



**PRE- UND
PROBIOTIKA**
*bilden die Basis für ein
schönes Hautbild*

ARCELMED® Dermal ProBalance Cream

Kombiniert man pre- und probiotische Wirkstoffe zu einem Komplex, ist dieser in der Lage, die Haut in ihr natürliches Gleichgewicht zurückzubringen. Denn der Wirkstoffkomplex hilft, die Schutzbarriere der Haut gegen schädliche Umwelteinflüsse zu stärken. Er hilft der Haut, sich zu erholen und trägt dazu bei, dass Reizungen und Irritationen gemildert wirken.



www.jeandarcel.ch



NEU IM TEAM

Sofri | Das Unternehmen Sofri hat in der Schweiz eine neue Aussendienst-Mitarbeiterin: Sandra Gärtner. Sie übernimmt den Vertrieb in der Ostschweiz. Die diplomierte Kosmetikerin kennt sich bestens mit der „color energy cosmetic“-Kosmetik des Anbieters aus.

www.sofri.ch



Sandra Gärtner ist neu im Aussendienst in der Ostschweiz für die Firma Sofri tätig.

Gutes TUN!

Look Good Feel Better | Die Stiftung Look Good Feel Better (LGFB) unterstützt mit ihrem kostenlosen Workshop-Angebot an Krebs erkrankte Frauen mit Hautpflege- und Schminktipp. Die Kosmetikerinnen und Make-up-Artisten arbeiten ehrenamtlich.

Ziel der Workshops ist es, das Selbstvertrauen der Betroffenen zu stärken und die Zeichen der Krankheit zu kaschieren. Eine Auszeit von den alltäglichen Belastungen sowie der Austausch mit anderen Betroffenen ist für die Teilnehmerinnen „Wohlfühlzeit“ und schenkt ihnen neue Lebensfreude und Energie. „Ich war sehr positiv überrascht, wie professionell der Workshop war und mit welcher Empathie das Team mit uns umging. Die Tipps und Tricks, die helfen die Spuren der Krankheit grösstenteils zu kaschieren, setze ich auch zu Hause um“, berichtet Workshop-Teilnehmerin Susanna. Neue ehrenamtliche Kosmetikerinnen und/oder Make-up-Artisten können sich gerne bei der Stiftung melden. www.lgfb.ch



Die kostenlosen Make-up-Workshops von Look Good Feel Better zaubern den Teilnehmerinnen ein Lächeln ins Gesicht.



Nina Burri, Markenbotschafterin von Mila D'Opiz, faszinierte die Besucher mit ihrer Show.



Der Schweizer Look von Tina Oertli beim 32nd International Masters' Award Make-up.

VIEL GEBOTEN IN MÜNCHEN

BEAUTY FORUM MÜNCHEN | Die 34. BEAUTY FORUM MÜNCHEN war auch in diesem Jahr ein Erfolg: 1'180 nationale und internationale Aussteller stellten, verteilt auf drei Messehallen, ihre Trends und Produkte vor. Das lockte rund 42'800 begeisterte Beauty-Fans an – darunter auch viele Schweizer Besucher und Aussteller. Auch die Bühne BEAUTY POINT war ein Besuchermagnet: Aufregende Meisterschaften und tolle Shows wie die von der Schweizer Schlangenfrau Nina Burri, Markenbotschafterin von Mila D'Opiz, überzeugten die Besucher. www.beauty-fairs.de/muenchen

Stark IM VERKAUF

Belico | Die neue Gewinnerin des Belico-Wettbewerbs „Best of Beauty“ heisst Isabell Bräuninger. Ihr gelang es, ihren Umsatz durch den Verkauf von Produkten innerhalb von zwölf Monaten um CHF 13'200 (12.000 Euro) zu steigern. Als Preisgeld erhält sie CHF 1'650 (1.500 Euro) für die Verschönerung ihres Instituts.

www.belico.ch



Isabell Bräuninger hat den „Best of Beauty“-Wettbewerb von Belico gewonnen.

Qualifiziertes *Fachwissen*

ABSCHLUSSPRÜFUNG LEHRGANG 2017 BIS 2019 – Die Abschlussprüfungen für die zweijährige berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin mit eidgenössischem Fachausweis sind im Oktober gestartet. Der Schweizer Fachverband für Kosmetik (SFK) bereitet seine Schülerinnen bestens auf die Prüfungen vor.



Nach zwei Jahren intensiver Ausbildung bereiten sich die Schülerinnen mit ihrem Workshop-Dozenten Felix Murbach ein letztes Mal auf die wichtigen Prüfungen vor.

Zwei Jahre intensives Lernen neigen sich dem Ende zu: Die Absolventinnen des Lehrgangs zur Kosmetikerin mit eidgenössischem Fachausweis gehen an die eidgenössische Berufsprüfung (BP). Der Lehrgang, der berufsbegleitend in zwei Jahren zum eidgenössischen Fachausweis führt, wird in der Deutschschweiz ausschliesslich vom Schweizer Fachverband für Kosmetik (SFK) angeboten.

ren. Hier gilt das Motto „Gute Vorbereitung ist alles“: Um die letzten Fragen vor der schriftlichen Prüfung noch behandeln zu können und für weniger Nervosität bei den Absolventinnen zu sorgen, fand am Sonntag, den 20. Oktober, ein Workshop in den Räumen des SFK statt. Felix Murbach, Dozent beim SFK, führte die angehenden Absolventinnen durch die Aufgabenstellungen und gab ihnen wertvollen Input, wie sie am besten an die Lösungsfindung herangehen sollten.

Der Verband freut sich schon jetzt, einige der Teilnehmerinnen beim Anschlusslehrgang zur Kosmetikerin HFP begrüßen zu dürfen.

Der neue Kurs wird im Moment beim SFK vorbereitet und voraussichtlich Anfang 2021 starten. □

Beste Vorbereitungen

Im Oktober/November 2019 wird der Lehrgang 2017 bis 2019 die eidgenössische Berufsprüfung (BP) absolvie-

Noch mehr Fachwissen

Der SFK wünscht allen Teilnehmerinnen ein gutes Gelingen und viel Erfolg.



Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
5034 Suhr
www.sfkinfo.ch

#beautyforumschweiz

JA, **LIKE** MICH DOCH!

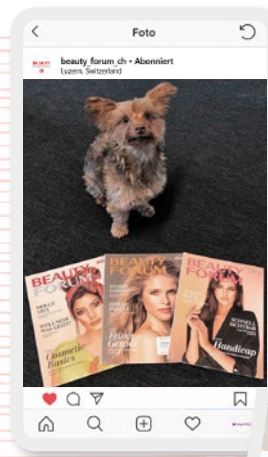


WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH

AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!



ONLINE MEHR ERFAHREN!

www.beauty-forum.ch

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH SPANNENDE
ZUSATZINFORMATIONEN ZU ARTIKELN,
LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



ONLINE-SEMINARE

Besser **wisser**
werden!

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten aus der Branche vermitteln in unseren Live-Online-Seminaren fundiertes Wissen.

Ob live am Termin oder im Nachgang anschauen:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Die anstehenden Termine finden Sie hier auf der Seite. Ausserdem warten mehr als 200 aufgezeichnete Seminare auf Sie! Alle unsere Seminare finden Sie unter:

www.beauty-forum.ch/online-seminare

BEAUTY



20. Januar, 20.15 Uhr

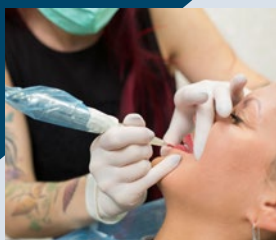
FROSTSCHUTZ FÜR DIE HAUT

Besonders im Winter ist die Haut Ihrer Kundin oft trocken und pflegebedürftig. Daher sind im Kosmetikinstitut reichhaltige Pflegemassnahmen angesagt. Wie Sie die Haut Ihrer Kundin optimal auf die kalten Tage vorbereiten, erfahren Sie in unserem Online-Seminar. Kosmetikerin und Heilpraktikerin Susanne Pfau gibt viele Tipps aus der Praxis.

Referentin: Susanne Pfau

Weiteres Online-Seminar:
10. Februar · 20.15 Uhr,
Erfolgreich Entgiften – Detox
gewinnbringend im Institut!
Referentin: Sara Kloth

MEDICAL



13. Januar, 20.15 Uhr

PMU: PERFEKT BEI EMPFINDLICHEN ZONEN

Wenn Lippenstift wegen Herpesnarben nicht hält, wenn Augen-Make-up belastet oder das Erscheinungsbild durch eine Krankheit nachhaltig beeinflusst ist, kann Permanent Make-up die natürliche Schönheit Ihrer Kunden unterstützen. Erfahren Sie, wie Sie die Lebensqualität und den Ausdruck an empfindlichen Zonen steigern können.

Referentin: Sara Pavo

Weiteres Online-Seminar:
17. Februar · 20.15 Uhr,
Der Mann im Kosmetikinstitut
Referentin: Fabienne Pinger

BUSINESS



21. Januar, 20.15 Uhr

KÖRPERSPRACHE IM VERKAUF

Wäre es nicht praktisch, wenn Sie anhand der Körpersprache Ihres Kunden erkennen, ob Interesse an einer bestimmten Behandlung oder einem Heimprodukt besteht? Lernen Sie im Online-Seminar in wenigen Schritten, wie Sie Ihre Kunden für sich gewinnen und Ihre Verkaufsabschlüsse in die Höhe schnellen lassen.

Referent: Thomas Dahl

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Webinare von Experten!

NAIL



11. Februar, 20.15 Uhr

NATURNAGEL VERSTÄRKUNG

Ist der Nagel Ihrer Kundin weich oder brüchig, ist eine Naturnagelverstärkung eine tolle und hilfreiche Alternative, um dem Nagel ein wenig Stabilität zu geben. Im Webinar mit der Nail-Traineein Sabrina Stelze erfahren Sie, welche Methoden es bei der Verstärkung des Naturnagels gibt und was Sie dabei alles beachten sollten.

Referentin: Sabrina Stelze

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Webinare von Experten!



Der *Preis* ist heiss!

KUNDEN DURCH ANSPRECHENDE PREISE LOCKEN –

Reicht es nicht einfach, die Preise auf der Internetseite anzugeben oder die Behandlungen mit dem Preis auf einem kleinen Folder zusammenzustellen? Definitiv nicht! Erfahren Sie auf den folgenden Seiten, dass es weitaus mehr bedarf, damit die Kundin sich angesprochen fühlt.





Die richtige Ansprache, abgestimmt auf Ihre Zielgruppe, ist das A und O für eine erfolgreiche Kommunikation.

Wozu dient eine Preisliste vordergründig? Es ist ein wichtiges Beratungs- und Verkaufstool. Damit kann sich die Kundin über das komplette Angebot im Institut informieren. Darüber hinaus soll sie erfahren, wofür die Behandlungen sind, was sie bei der Behandlung bekommt und was der Nutzen der Behandlung ist. Denn nur, wenn die Kundin sich angesprochen fühlt, wird sie die Behandlungen buchen. Aber fangen wir von vorne an. Als Erstes muss ich meine **Zielgruppe genau definieren**.

Zielgruppe

Welche Kundengruppe will ich ansprechen? Sind es Männer oder Frauen, Geschäftsleute oder Hausfrauen? Welcher Altersgruppe gehören sie an? Sind sie naturverbunden oder steht der Fokus eher auf medizinischen Behandlungen?

Das ist oftmals schon das erste grosse Problem: Viele können ihre Zielgruppe nicht genau benennen.

Aber nur wenn ich meine Zielgruppe kenne, kann ich auch die richtigen Behandlungen für sie anbieten.

– Wenn Sie schon ein **bestehendes**

Institut haben, sollten Sie sich die Mühe machen und Ihre **Statistiken** genau auswerten, um zu wissen, wer die Zielgruppe ist. Sobald ich meine Zielgruppe kenne, kann ich meine Behandlungen genau **analysieren**: Passen sie auch zu meiner Zielgruppe?

– Wenn ich **bestehende** Behandlungen habe, dann muss ich sie **hinterfragen**: Sind das die richtigen Behandlungen für meine Zielgruppe? Wenn nicht, muss ich mich davon trennen, auch wenn es schwerfällt. Denn wenn eine Behandlung nur



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM: Weitere Behandlungskalkulationen finden Sie unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 152375 ein.

selten gebucht wird, ist das ein Zeichen dafür, dass sie nicht zielgruppengerecht ist.

Wording

Das **richtige Wording** ist der **Schlüssel** dafür, welche Behandlungen die Kundin bucht.

Mit den Behandlungsnamen „Massage“, „... Gesichtsbehandlung Basis“, „Maniküre“ fühlt sich keine Kundin angesprochen. Hier kommt wieder die **Zielgruppe** ins Spiel. Wen möchte ich überhaupt ansprechen?

Aus meiner Erfahrung heraus kann ich nur sagen, dass es Sinn macht, die Behandlungen nicht mit den Namen zu benennen, die die Herstellerfirmen für ihre Behandlungen vorgeben. Oftmals ist das Preisliste dann angefüllt mit Behandlungen, mit dessen Begrifflichkeiten die Kundinnen meist nichts anfangen können.



PASSENDE BEHANDLUNG:

- Sind meine Zielgruppe **Business Frauen**, dann sind die optimalen Behandlungen intensive Behandlungen mit einer grossen Wirkung für einen schnelleren Effekt.
- Sind meine Zielgruppe Personen, für die der **Wohlfühlfaktor** im Vordergrund steht, dann sind die optimalen Behandlungen Wohlfühlbehandlungen mit guten Düften, Ritualen und langen Massagen.

PASSENDE ANSPRACHE:

Beispiele für Ihre Zielgruppe:

- **Business-Frauen:** Power-Gesichtspflege, Exklusiv-Gesichtspflege, Reine Klarheit, Pure Wirkkraft.
- **Wellness Kunden:** Balance-Gesichtspflege, Entspannende Schönheitspflege.
- **Massagen:** Kraft der Birke – Gewebemassage, Entspannte Aromen – Ganzkörpermassage, Neue Vitalität – Rückenmassage.
- **Männer:** Vitalmassage, Energiebehandlung, Frische Gesichtspflege.
- Auch bei der Angabe der Zeit kann man mit den richtigen Worten der Kundin vorab schon ein gutes Gefühl vermitteln: Verwenden Sie statt „60 Minuten für CHF 105.00“, Begriffe wie: **Wohlfühlminuten**, **Frischeminuten**, **Pflegeminuten** oder **Entspannungsminuten**.

LYDIA DAINOW

SUISSE COSMETIC

Probieren Sie jetzt unsere neuen Tonerde Masken



Detox Clay Mask

Pflegende Detox Maske

CellPur Regu Mask

Beruhigende Maske

Naturkosmetik frei von
synthetischen Inhaltsstoffen



Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

TIPP

Es macht durchaus Sinn, Behandlungskategorien für sich zu erstellen. Dahinter verbergen sich verschiedene Behandlungsabläufe, die aber nur die Kosmetikerin kennt und dann je nach Hautbild und Kundenwunsch einsetzen kann.

Kreieren Sie also für ihre Behandlung eigene Namen. Hier ist der Vorteil, dass Sie nicht vergleichbar sind.

Inhalt

Die Kundin möchte wissen, welche **Module** in der gebuchten Behandlung dabei enthalten sind. Beispielsweise: Reinigung, Augenbrauen-Korrektur, Peeling, Wirkstoffkonzentrat, eventuell ein Gerät, Packung oder Massage. Hier ist **Transparenz** geboten.

Es ist nicht wichtig zu erwähnen, welche Maske Sie genau verwenden. Jedoch sollten Sie bestmöglich alle einzelnen Module der Behandlung auflisten.

Bei Treatments, die aus mehreren Modulen bestehen, sollte auch immer die **Zeit** angegeben sein. Vor allem bei der Massage.

Nutzen

Die Kundin möchte wissen, welchen **Nutzen** sie durch die Behandlung hat. Beispielsweise: ein reineres, klares, strafferes Hautbild, ein besseres Hautgefühl, eine Lockerung der Muskulatur etc.

Dieser Punkt wird sehr häufig völlig vernachlässigt, aber er ist einer der wichtigsten. Die Kundin wird die Behandlung nicht buchen, wenn sie für sich keinen Nutzen darin sieht.

Anzahl der Behandlungen

Auch hier müssen Sie sich sehr gut überlegen, wie viele Behandlungen Sie Ihrer Kundin anbieten.

Bei **Gesichtsbehandlungen** reichen **drei, maximal vier** Behandlungen, die verschiedene Behandlungsabläufe beinhalten. Die Kundin wäre völlig überfordert, wenn 20 Gesichtsbehandlungen aufgelistet sind. Drei Behandlungen mit unterschiedlichem **Wording**, unterschiedlichen **Elementen** und unterschiedlichen **Preisen** rei-

chen vollkommen aus. Bei Massagen können es durchaus mehr sein.

Was Sie ebenso anbieten können, ist, dass sich die Kundin **Zeit** bei Ihnen buchen kann. Das bedeutet: Sie bucht zwei Stunden, bezahlt die bestimmte Summe und kann sich aus verschiedenen Behandlungen ihr **Wohlfühlprogramm** selbst zusammenstellen. Das wird sehr gerne angenommen.

Gestaltung

Nachdem alle Behandlungen mit **Namen, Inhalten, Zeiten und Preisen** erstellt sind, kommt es schliesslich zum **letzten Schritt** des Preisliste: zur **Gestaltung**.

- Im Intro erzählen Sie etwas über sich, Ihr Unternehmen, Ihre Philosophie. Die Kundin möchte wissen, wer Sie sind, wo sie hinkommt.
- Die Spa-Etikette mit den Stornobedingungen darf nicht fehlen: Worauf sollte die Kundin achten? Was muss sie mitbringen? Entsprechend der Philosophie und den eigenen Vorgaben erstellt das jedes Institut individuell.
- Bei der **Grafik** verwenden Sie ansprechende und zu den Behandlungen passende **Bilder**.
- Verwenden Sie zudem eine gut **lesbare** Schrift, **CI-entsprechende** Farben (Corporate Identity = Erscheinungsbild eines Unternehmens) und ein hochwertiges Papier mit einer feinen Haptik. Das **Layout** für ein professionelles Preisliste ist sicherlich nicht ganz günstig, aber es lohnt sich auf jeden Fall.

Selbst im Zeitalter der Digitalisierung ist es für die Kundin schön, eine hochwertige Broschüre in den Händen zu halten, die es ihr leicht macht, die für sie perfekte Behandlung zu finden. □

BEHANDLUNGSBEISPIEL Bio-Luxus-Gesichtspflege – Natur pur

Mit der Kraft der Natur eine glatte, ausgeglichene und strahlende Haut

Arbeitsschritte	Kosten
Rückenmassage	CHF 0.87
Reinigungsritual	CHF 1.75
Peeling	CHF 2.63
Augenbrauenkorrektur	CHF 0.00
Massage	CHF 1.05
Bio-Luxus-Maske	CHF 27.21
Beratung für die Pflege zu Hause	CHF 0.00
Materialeinsatz	CHF 33.51
Empfohlener Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalk. mit CHF 1.50 / Min.)	CHF 133.87
Mindestpreis	CHF 167.38
Preisempfehlung inkl. 7.7 % MwSt.	CHF 180.50*

*Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.



ANGELIKA BAUR-SCHERMBACH

Die Autorin ist seit 35 Jahren Fachkosmetikerin, med. geprüfte Ernährungsberaterin, Spa-Managerin und Mitglied im Vorstand der HWK München und Oberbayern. Sie ist Geschäftsführerin der Face & Body GmbH.

1 PERLENDES VERGNÜGEN

Jean D'Arcel | Die „renovar capsules protection totale“-Kapseln versprechen eine effektive Faltenreduzierung und einen schnellen Lifting-Effekt. Die Kapseln sollen die Haut mit sechs natürlichen Ölen bestens pflegen. Der enthaltene Saicornia-Pflanzenextrakt soll die Haut optimal durchfeuchten. Um ein glattes und straffes Hautbild zu erreichen, empfiehlt der Anbieter, die Kapseln täglich oder als Kur anzuwenden.

Tel. 044 771 14 14, www.jeandarcel.ch



2 GLAMOURÖSE AUFTRITTE

Mesoestetic | Das „mesoéclat pack“-Anti-Aging-Treatment erzielt laut Anbieter einen schnell sichtbaren, hautverjüngenden Effekt. Es wurde speziell entwickelt, um die schützenden Eigenschaften der Haut zu stärken und die vorzeitige Alterung zu verhindern. Die Anwendung verspricht eine lang anhaltende Hilfe bei müder und alternder Haut sowie bei Augen- und Lippenfältchen. Nach der Behandlung sollen Fältchen gemildert sein und die Haut prall, glatt und ebenmässig strahlen.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch



3 EFFEKTIVER BEGLEITER

Rosa Graf | Das „Forty+ Anti-Ageing Serum“ soll eine Zusatzpflege für die anspruchsvolle Haut sein. Das Serum basiert auf Traubenkernöl und Sojaöl und kommt ohne Mineralöle, Parabene und PEGs aus. Der Anbieter empfiehlt, das Serum morgens vor der Tagespflege leicht in die Haut einzumassieren.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



4 MEHR GLOW

Dr. Spiller | Die neue „The Radiance Ampoule Glow – Shooting Star“ verspricht, dem Teint eine zauberhafte Ausstrahlung mit einem natürlichen Glow zu verleihen. Die Ampulle basiert auf einem Wirkstoffkomplex aus Mondstein, erlesenen Pflanzenextrakten und einer Hyaluronsäurebasis, die die Haut zum Leuchten bringen soll. Zum besonderen Highlight wird das Produkt laut Anbieter durch sein exklusives Design.

www.dr-spiller.com



5 STRAHLENDER BLICK

Dr. Baumann | Mit seiner nicht fettenden Konsistenz kann das „Eye Gel“ laut Hersteller auch als Basis für ein gut haftendes Augen-Make-up verwendet werden. Das Produkt eignet sich speziell für reifere Haut, der es an natürlicher Elastizität mangelt. Hyaluronsäure spendet der Haut um die Augen viel Feuchtigkeit. Vitamin E pflegt die empfindliche Hautpartie und soll sie vor stressbedingten Schäden schützen.

Tel. 071 844 58 00, www.dr-baumann.com



Pille ade, *reine Haut* ade?

HAUTPFLEGE NACH HORMONELLER VERHÜTUNG – In den letzten Monaten wurde über die Nebenwirkungen hormoneller Kontrazeptiva diskutiert und aufgeklärt. Viele Frauen haben sich nach den häufig kritischen Berichten gegen die Pille entschieden und diese abgesetzt. Wir erklären, wie die Hormonumstellung die Haut beeinflusst und wie die Kosmetikerin helfen kann.



Sexualität und Verhütung: eigentlich kein Thema fürs Kosmetikstudio. Doch das hat sich in den letzten Jahren geändert. Nach Medienberichten über mögliche Nebenwirkungen der Pille wie Migräne, Depressionen, Brustkrebs oder ein erhöhtes Schlaganfall-

Risiko sind viele Frauen verunsichert. Man sollte wissen: Mehrere Millionen Frauen in Deutschland nehmen die **Anti-Baby-Pille**.

Sie verhindert den Eisprung, kann Regelschmerzen lindern und hat auch noch einen kosmetischen Mehrwert: **Akne und unreine Haut verhindern.**

Zugegeben: All das ist praktisch, aber ist es auch die potenziellen Nebenwirkungen wert?

Die Entscheidung, welche Verhütungsmethode individuell die richtige und gesündeste ist, sollte jede Frau mit ihrem Gynäkologen und mit ihrem Hausarzt besprechen. Dabei ist

auch zu berücksichtigen, dass sich nach dem Absetzen der Pille ein oftmals unangenehmes **Hormonchaos** bei Frauen unabhängig vom Alter einstellt.

Darum sollte der Entschluss, auf künstliche Hormone zu verzichten, auf lange Sicht geplant sein und nicht kurzfristig aus einer Laune heraus getroffen werden.

Pickel als Konsequenz

Der Körper verändert sich, wenn er auf „Hormon-Entzug“ ist. Der Zyklus muss sich erst mal wieder einpendeln – das kann drei bis sechs Monate, selten auch bis zu zwei Jahre dauern.

In dieser Zeit sind auch **Veränderungen der Haut** zu erwarten – unabhängig vom eigenen Hauttyp während der Pilleneinnahme und dem Alter.

Leider wissen das viele Frauen nicht, weil Ärzte auf die eher **kosmetischen Begleiterscheinungen** nach dem Absetzen der Pille nicht hinweisen.

Bei den meisten Frauen wird die Haut **fettig und unrein**. Es entstehen **Pickel und Entzündungen**, auch die Poren können sich vergrössern. Das ist für viele Frauen ein Problem und beeinträchtigt das Selbstbewusstsein enorm. Hier kommt die Kosmetikerin ins Spiel.

Achtung: ölig und fettig

Wenn Sie bei Ihrer Kundin Veränderungen in Richtung **ölige und unreine** Haut beobachten, dürfen Sie ruhig danach fragen, ob eventuell gerade eine **Hormonum-**



Ein guter Rat von Frau zu Frau: Nach der Behandlung und den Produktempfehlungen können Sie der Kundin noch ein paar aufmunternde Wort mit auf den Weg geben. Sagen Sie ihr: Wer seine Hautpflege nun an die momentane Hormonumstellung anpasst, sich ausgewogen ernährt, sich bewegt und für ein ausgeglichenes Seelenleben sorgt, braucht nur noch etwas Geduld mit dem eigenen Körper und eine gute Portion Selbstliebe. Schon nach wenigen Monaten fühlt Frau sich wieder wohl und schön – ohne künstliche Hormone.

PHYT'S

NATURO-ESTHETIQUE

Vertraue auf Deine Natur...

100% natürliche Inhaltsstoffe

0% Parabene, PEG, Silikone oder andere synthetische Stoffe

100% nachgewiesene Resultate bei allen Hauttypen - auch Problemhaut

Bereits die Nummer 1
Institutsmarke in Frankreich

Mehr Infos unter www.phyts-suisse.ch
oder melde Dich unter info@phyts-suisse.ch



HILFE BEI FETTIGER HAUT

Toner mit Alkohol sind eine gute Entscheidung, denn Alkohol (Ethanol) entzieht der Haut Fett und **trocknet** sie leicht aus. Wirkstoffe wie Gurkenwasser, Wassermelonen-Kernöl, Grüntee, Lavendelöl, Kurkuma und Salicylsäure **desinfizieren** und **mattieren** die Haut.

Bei **Rötungen** und **Entzündungen** beruhigen Allantoin, Panthenol, Calendula und Bisabolol. Bei vergrösserten **Poren** sind Toner mit Niacinamid und **Salicylsäure** geeignet.



stellung Ursache der Hautprobleme sein könnte. So können Sie Allergien oder reine Überpflege der Haut schnell und sicher ausschliessen – und die Haut entsprechend im Studio behandeln.

Eines sollte Ihnen und der Kundin vor der Behandlung klar sein: Das **Hormonchaos** können Sie nicht verhindern, aber die Auswirkungen auf die Haut abmildern und das **Erscheinungsbild** verbessern. Etwas salopp formuliert: Hormone lassen sich weder von Waschlapen noch Gesichtsmaske beeindrucken, die Haut aber schon!

Fettige Haut bekämpfen

Mitesser und Pickel entstehen bei fettiger Haut sehr schnell, denn dieses Milieu ist leider **idealer Nährboden** für Bakterien. Durch die Hormonumstellung sind die **Talgdrüsen aktiver** als sonst, sie produzieren mehr Sebum als gewöhnlich. Sie wissen ja: Wo mehr Talg, da mehr Unreinheiten. Es gilt also nun, die Haut zu **entfetten**.

① Ein **Gesichtsdampfbad** mit ätherischen Ölen wie zum Beispiel Rosmarin, Teebaum, Lavendel oder Salbei hilft, die Poren zu öffnen. So kann der

Talg besser **austreten** und Sie können Mitesser und Pickel besser entfernen.

② Anschliessend die Haut mit einem **Gesichtswasser** speziell für fettige Haut säubern und klären.

③ Nachdem die Haut nun gründlich gereinigt ist, können Sie der Kundin eine **Maske** mit grüner oder weisser Tonerde auftragen. Tonerde zieht Unreinheiten und Talg tief aus den Poren heraus und wirkt entzündungshemmend. Wenn Sie der Kundin lieber ein **trendy Treatment** angedeihen lassen möchten, können Sie eine **Aktivkohle-Maske** auflegen. Sie desinfiziert nicht nur und lindert Entzündungen, sie bindet auch Fette und trocknet die Haut.

④ Nach dem Abnehmen der Maske können Sie mit einem **Serum**, einer **Essenz** oder einer **Ampullenkur** gegen fettige Haut fortfahren.

Pickelnarben behandeln

Sollte sich Ihre Kundin an **Pickelmale** oder **Narben** stören, so können Sie diese ebenfalls im Studio behandeln. Bei rötlich-bräunlichen Verfärbungen der obersten Hautschichten sind Fruchtsäure-Peelings hilfreich. Es eignen sich verschiedene Fruchtsäuren



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von

BEAUTY FORUM: Weitere Tipps für die

Heimpflege gegen fettige Haut finden Sie auf unserer

Internetseite unter www.beauty-forum.ch.

Geben Sie einfach den Webcode 152111 ein.

zur Behandlung – bewährt hat sich bisher besonders Glykolsäure. Alternativ, bei tief gehenden Narben, können Sie auch mit Ihrem **Mikrodermabrasions**-Gerät ans Werk gehen und das vernarbte Gewebe entfernen. Pickelmale und Narben heilen mit Zinksalbe und Geduld ab. Tägliches Cremes ist ein Muss. □



LEA BECKER

Die freie Journalistin recherchiert in den Bereichen Lifestyle, Mode und Beauty für Fachzeitschriften, Print- und Onlinemagazine und Blogs. Ihr Schwerpunkt sind die Themen Hautpflege und dekorative Kosmetik.

SERIE: SAGEN SIE MAL ...

Altert Männerhaut langsamer?

» TEIL 20 «

NACHGEFRAGT BEIM PROFI – Was die Hautalterung betrifft, scheinen Männer bevorteilt zu sein. Aber worin liegen im Alterungsprozess tatsächlich die Unterschiede zwischen Mann und Frau? Dr. med. Christine Schrammek-Drusio klärt auf.



Männer- und Frauenhaut altern unterschiedlich. Männliche (Testosteron) und weibliche (Östrogen und Progesteron) **Hormone beeinflussen die Hautbeschaffenheit** und den Alterungsprozess. Die Haut ist bei Männern 20 Prozent dicker als bei Frauen. Sie enthält mehr stützendes Kollagen und bindet dadurch mehr Feuchtigkeit. Die Talgproduktion, die durch das männliche Geschlechtshormon Testosteron angeregt wird, ist ausgeprägter als bei der Frauenhaut und damit auch der äussere Lipidfilm. Das führt zu einem günstigen Wasserbindungsvermögen, was die Männerhaut fester und straffer erscheinen lässt.

regen die Produktion von Hyaluronsäure an, sodass der Feuchtigkeitshaushalt der Haut positiv beeinflusst wird. Das **Absinken des Östrogenspiegels**, das bei Frauen bereits ab dem 30. Lebensjahr beginnt und in den Wechseljahren dann rapide zunimmt, ist neben den Genen verantwortlich für die intrinsische Hautalterung bei der Frau. Die Haut wird dünner, ihr Kollagengehalt nimmt ab. Die Haut trocknet aus, es fehlt ihr an Spannkraft, Falten werden sichtbar. Bei Männern sinkt der Hormonspiegel viel langsamer. Zusammengefasst kann man sagen, dass Männerhaut tatsächlich langsamer altert. □

Hormonell bedingt

Bei der Frau ist das Niveau der weiblichen Sexualhormone Östrogen und Progesteron ein wichtiger Faktor für jugendliche, straffe Haut. Östrogene erhöhen die Hautdicke, stimulieren die Kollagen- und Elastinbildung und



DR. MED. CHRISTINE SCHRAMMEK-DRUSIO
Die Dermatologin, Allergologin und Anti-Aging-Expertin entwickelte u.a. die Kräuterschälkur „Green Peel“.

Die Haut von Männern ist 20 Prozent dicker als die von Frauen.

Wow, ist das ein *Glow*!

GLOW & SHINE AM GANZEN KÖRPER – Während im Sommer die Sommerbräune für den gewünschten Schimmer sorgt, benötigt die Haut in den kalten Monaten etwas Nachhilfe. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen nützliche Tipps und Tricks.



Foto: Zaleuskaya Natalya/Shutterstock.com

TIPP

Glow-Allrounder: Wer sich von der Produktauswahl erschlagen fühlt, sollte zu einem losen Schimmerpuder greifen. Das lässt sich besonders vielseitig einsetzen: über den Lidschatten aufgetragen, in die Bodylotion gestreut, auf den Nagellack gegeben oder ins Haar gel eingearbeitet. Hier sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Eines der schönsten Komplimente ist doch, wenn man für den Glow seiner Haut gelobt wird. Wir verbinden damit ein natürliches Strahlen mit jugendlicher Frische und Energie.

Gerade in den Sommermonaten setzt ein seidiger Schimmer die eigene Sommerbräune gekonnt in Szene. Mittlerweile gibt der Kosmetikmarkt einiges her, um die Haut, vor allem in den Wintermonaten, so richtig auf Hochglanz zu polieren.

Inside out

Für einen natürlichen Glow von **innen** heraus sorgen eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sowie eine ausgewogene Ernährung. Eine natürliche Nahrungsergänzung, zugeschnitten auf die **Bedürfnisse** der Haut, unterstützt diesen Effekt. Schlüsselwirk-

stoff für einen prallen Teint: **Omega-Fettsäuren**.

Sie gehören zu den mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Eine ausreichende Zufuhr legt den Grundstein für eine strahlend reine Haut. Sie wirken entzündungshemmend und versorgen die Haut mit reichlich Feuchtigkeit. Zudem verbessern sie ihre Spannkraft und wirken kleinen Fältchen effektiv entgegen.

Peel it

Der Weg der **Hauterneuerung** dauert etwa **30 Tage**. Die Zellen verlieren ihren Zellkern, füllen sich mit Hornsubstanz und bilden unsere Hornschicht. Diese wird in Form von winzigen Schuppen von unserem Körper abgetragen.

Mit den Jahren gerät der Zellausschub ins Stocken. Die abgestorbenen Hornschüppchen bleiben länger liegen und die Haut wirkt stumpf.

Ein **Peeling** entfernt abgestorbene Hautschüppchen, fördert die Durchblutung und kurbelt den Hautstoffwechsel an – ein **Garant** für einen schnellen Glow-Effekt.

Shine on

Schimmer-Produkte gibt es mittlerweile in den unterschiedlichsten Ausführungen. Während sich ein **Puder** besonders gut für **Gesicht** und **De-kolleté** eignet, verleihen **Lotion**, **Öl** und **Spray** schnell und einfach grossflächig Glanz.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Die passenden Pflegetipps für den gesunden Glow für jedes Alter finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 151956 ein.

Die Produkte enthalten feinste Pigmente, die die Haut golden, silbrig oder rosé ummanteln und sich wie ein lichtreflektierender Schleier niederlegen. Durch diesen Spiegeleffekt gleichen die Glanzpigmente Rötungen, Äderchen und Pigmentflecken optisch aus. **Wichtig:** mit dem Schimmer bitte nicht übertreiben!

Der Look sollte natürlich aussehen und nicht dem eines Funkenmariechens gleichen.

Green & clean

Natürlich gibt es auch bei den Schimmer-Produkten qualitative Unterschiede. Ein Blick auf die Inhaltsstoffe lohnt sich immer. Angereichert mit natürlichen Inhaltsstoffen sorgen viele Produkte nicht nur optisch für eine schöne Haut, sondern auch für intensive Pflege. Dermatologische Tests sollten die Verträglichkeit des Produktes (hypoallergen und nicht-komedogen) belegen.

Unser Clean-Bauty-Tipp: die Kraft der reinen Mineralien. Ihre natürliche Strahlkraft, vermengt mit Glow-Partikeln, ist für das Gesicht wohl die reinste und gesündeste „Schimmerquelle“. □

ANWENDUNG AUF DER HAUT

Bei **heller Haut** wirkt ein Silber- oder Rosé-Schimmer sehr natürlich. Ein **dunklerer Teint** wird mit leichten Kupfer- und Goldpigmenten ins rechte Licht gerückt.

Während es am Körper ruhig etwas mehr funkeln darf, gilt gerade im **Gesicht „weniger ist mehr“**.

Glow-Produkte sollten hier in Form einer „3“ aufgetragen werden: vom äusseren Bereich der Brauen, in einem Bogen hinunter zu den Wangenknochen und in einem weiteren Bogen zum Kieferknochen. Die Glanzpartikel können zur Gesichtsmitte hin sanft ausgestrichen werden. So wirkt das Gesicht wie „**ausgeleuchtet**“.

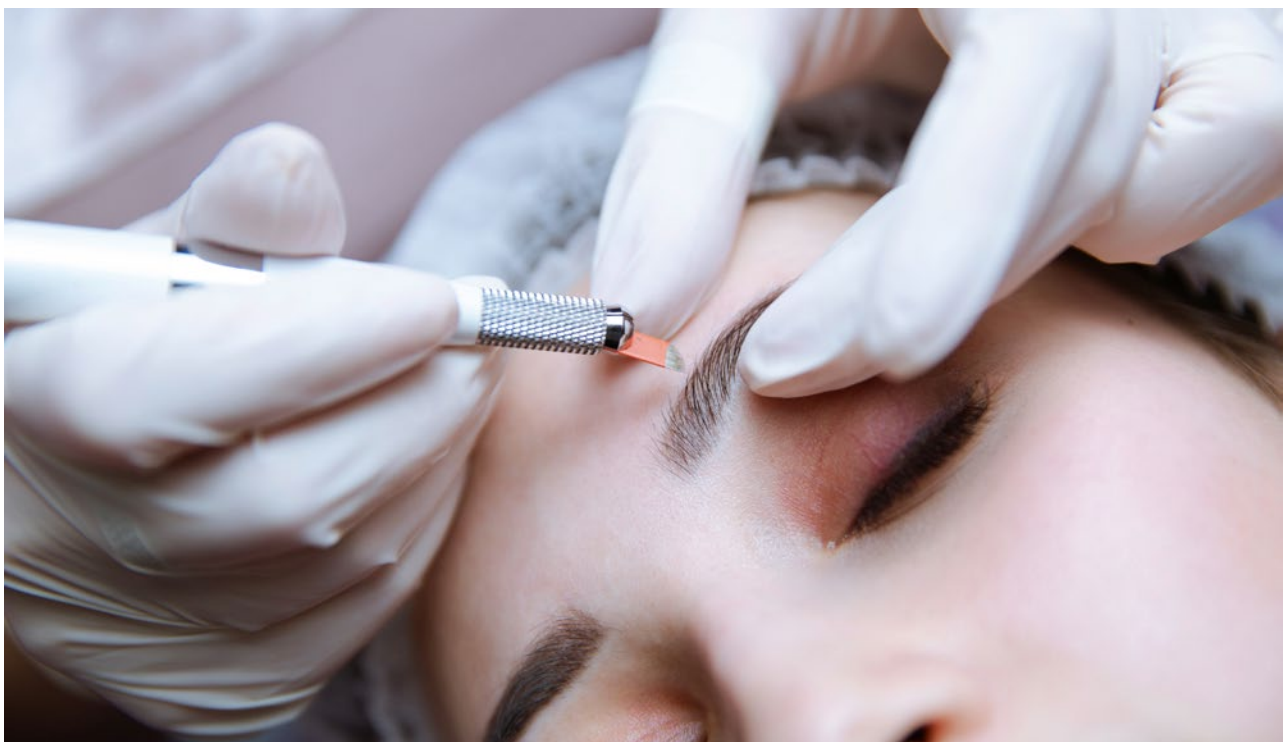


MARINA WESSOŁOWSKI

Die Autorin gehört zu den Gründern und Geschäftsführern der Care Concept Fachkosmetik Vertriebs GmbH. Die Vertriebsstrategin ist verantwortlich für die Marken jane iredale, Environ, Advanced Nutrition Programme und Elim.

Blade RUNNER

TECHNIK MICROBLADING – Microblading gilt als die natürlichere und softere Form des Permanent Make-up und ist vor allem bei der Verschönerung von Augenbrauen sehr beliebt. Doch was genau macht das Microblading aus, worauf sollten Sie bei Vorzeichnung, Vermessung und Härchenzeichnung achten und welche Werkzeuge kommen zum Einsatz?



Beim Microblading arbeitet die Kosmetikerin mit sogenannten Blades. Das sind kleine „Messer“, die aus mehreren Nadeln bestehen und Pigmente in unterschiedlichen Formen in die Haut einarbeiten. Im Prinzip handelt es sich um **ganz feine, kleine Schnitte**. Entstanden ist diese Form der Pigmentierung in Asien. Von dort kam das Microblading dann als Trend nach Europa.

Am bekanntesten ist das Microblading für die Augenbrauen als sehr

natürliche und besonders feine Härchenzeichnung. Mittlerweile gibt es auch spezielle Techniken für die Lippenkonturierung und -schattierung sowie den Lidstrich.

Im Zusammenhang mit dem Microblading fallen auch oft Begriffe wie **3D- oder HD-Augenbrauen**. Dies soll ein Hinweis auf die täuschend echte Haaroptik sein. Es gibt auch Techniken, bei denen eine sehr softe Art der Schattierung gemacht wird. Das erinnert dann an einen feinen Augenbrauen-Puder.

Vorzeichnung & Vermessung

Für die **Härchenzeichnung** beim Microblading ist zunächst die genaue Beobachtung der natürlich vorhandenen Augenbrauenhärchen wichtig. Denn bei dieser Technik wird die **natürliche Wuchsrichtung der Haare** nachgeahmt. Diese ist natürlich von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Eine weitere Besonderheit ist die **Vermessung der Augenbrauen** nach dem **Goldenen Schnitt**. Der Goldene Schnitt ist ein Teilungsverhältnis, bei dem der grosse Teil im selben Verhält-



Augenbraue vor der Microblading-Behandlung (links) und nach der Behandlung

nis zum Ganzen steht wie der kleine Teil zum grossen. Der Goldene Schnitt gilt schon seit Jahrhunderten als die universelle Formel für Schönheit und ist somit ein idealer Ansatz für die Proportionen der perfekten Augenbraue.

Nun wird beim Microblading aber nicht mit einfachen Schablonen im Verhältnis des Goldenen Schnitts gearbeitet, sondern jede Augenbraue

wird aufwendig und sorgfältig vermessen. Dazu verwendet man oftmals einen **speziellen Zirkel** („Goldener-Zirkel“). Weiteres hilfreiches Werkzeug können ein **Messschieber (Schieblehre)**, ein **anatomisch geformtes Augenbrauenlineal** und natürlich ein **Stift** sein. Viele verwenden einen **Faden**, um eine Markierung in die Haut zu drücken, oder Fäden, die Farbe abgeben.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten der BEAUTY FORUM:

Was Sie bei der Hygiene beachten sollten und was zur Grundausrüstung des Microbladings dazu gehört, verrät die Autorin auf www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 152187.

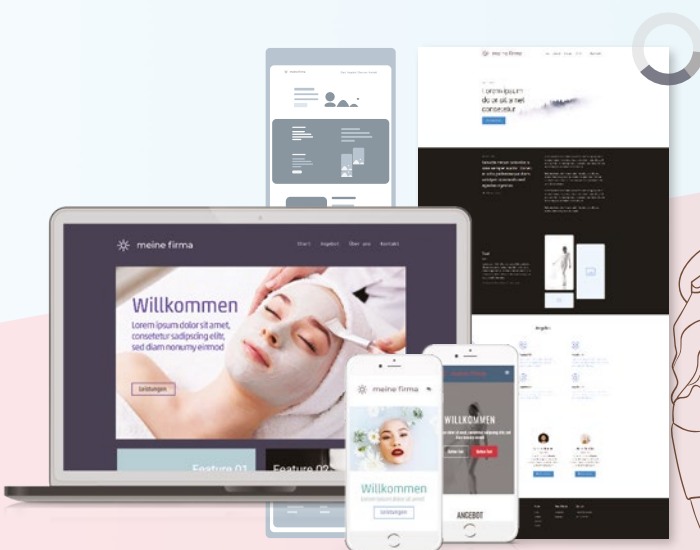


Fotos: Autorin



Webdesign vom Profi

Mit fast 50 Jahren Branchenerfahrung und den Profis im eigenen Betrieb, weiss die Simon Keller AG wie ein Webauftritt bei Ihren Kunden richtig gut ankommt.



modernes
DESIGN

Informieren Sie Online über Ihr Geschäft, Ihre Produkte und Dienstleistungen. Überzeugen Sie potentielle Kunden, dass ein Besuch bei Ihnen die richtige Wahl ist!



Meine Webseite ist zu einem wichtigen Teil meines Geschäftes geworden und hilft mir täglich meine Agenda zu füllen.

Interesse?

Für weitere Informationen
oder eine persönliche Beratung
erreichen Sie uns unter 034 420 08 00

Bereits für CHF 1380.- erhalten Sie ein topmodernes Webdesign und die Kosten pro Jahr belaufen sich auf CHF 570.- . Also nur knapp CHF 1.60 pro Tag!



Ausgedünnte Augenbrauen vor dem Microblading.



Pigmentierte Augenbrauen nach dem Microblading.

Vermessung im Gesicht

Individuelle Punkte zur Vermessung im Gesicht der Kundin sind der Haaransatz, der Mittelpunkt zwischen den Augen und die Lage der Augen. Wie man genau bei der individuellen Vermessung der Augenbrauen vorgeht, lernt man detailliert auf **Schulungen** zum Thema Microblading. Dabei werden folgende drei Punkte definiert:

- ❶ Lage und Höhe des Anfangspunkts.
- ❷ Lage und Höhe des Endpunkts.
- ❸ Lage und Höhe des höchsten Punkts der Augenbrauen.

Zeichnung der Augenbrauen

Nachdem diese und manchmal auch noch weitere **Punkte markiert** wurden, können Sie mit der eigentlichen Zeichnung der Augenbrauen beginnen. Hierzu zeichnen Sie zunächst ei-

nen **Rahmen**, in dem die spätere Pigmentierung verlaufen wird. Die Breite der Augenbrauen sollte sich an den Wünschen der Kundin und natürlich auch an den vorhandenen Augenbrauen orientieren.

Wichtig ist es, dass Sie genau prüfen, ob die **Augenbrauen auf derselben Höhe** liegen. Oft hat die Kundin von Natur aus unterschiedlich hohe Augenbrauen bzw. eine asymmetrische Mimik und zieht auf der einen Seite die Braue etwas höher. Hier sollte geschickt vermittelt werden.

Ausserdem sollten Sie sich **an der Gesichtsförmigkeit** der Kundin **orientieren**. Nicht immer muss z.B. die extremste Höhe des höchsten Punktes ausgeschöpft werden.

Beachten Sie auch, wenn die Kundin sehr **viele Augenbrauenhärchen** hat, dass die Zeichnung sich auch möglichst **daran orientieren** sollte, sodass die Kundin nicht permanent ihre eigenen übermässig Haare zupfen muss, um der Pigmentierung zu entsprechen.

Wenn soweit alles gut ist, beginnen Sie im Bereich der **Aussenlinien** die einzelnen Härchen einzuzichnen. Nehmen Sie sich für das Vorzeichnen ruhig viel Zeit. Dies erleichtert Ihnen die Arbeit beim Pigmentieren ungemein und verhilft ausserdem zu besseren Ergebnissen.

Nachsorge & Haltbarkeit

Raten Sie Ihrer Kundin, die Augenbrauen nach der Behandlung möglichst in Ruhe zu lassen und keinesfalls daran herumzukratzen. In der Regel erhält die Kundin vom Behandler eine **spezielle Creme** für die Nachsorge. Diese soll sie für mindestens

ein bis zwei Wochen verwenden. Wichtig ist hier, die **Creme** möglichst **dünn aufzutragen** und wegen der **Hygiene** ein **Wattestäbchen** zu verwenden. Die Augenbrauen soll die Kundin mit klarem Wasser reinigen, aber nicht ewig lang nass machen. Ein Aufquellen der Haut soll so verhindert werden.

Generell sind die Augenbrauen **direkt nach dem Pigmentieren etwas dunkler** und können in den nächsten Tagen sogar noch dunkler erscheinen, meist wegen einer leichten Schorfbildung. Das ausgeheilte Ergebnis ist jedoch schliesslich ca. 40 Prozent weniger intensiv. Während der Abheilungsphase werden Pigmente aus der Haut befördert und ausserdem legt sich eine dünne Hautschicht über die Pigmente und lässt sie weniger dunkel/intensiv erscheinen.

Nach ca. fünf bis acht Wochen vereinbart man einen Termin zur **Nachbehandlung**. Hier begutachtet die Kosmetikerin zunächst das Ergebnis und arbeitet meist noch einmal nach.

Die **Haltbarkeit** eines Microbladings **variiert** von Kunde zu Kunde. Das liegt zum einen am Hauttyp, zum anderen an weiteren Umständen, wie etwa dem Umgang mit der Sonne und der Tiefe der Pigmentierung. Man geht durchschnittlich von einer Haltbarkeit **zwischen 12 und 36 Monaten** aus. □



WORKSHOP

Besuchen Sie das Seminar
„**Nanoblading – die modernste Methode im Microblading**“
am 29. Februar auf der
26. BEAUTY FORUM SWISS in Zürich.
Kosmetikerin Rosine Dätwyler zeigt im Aktiv-Workshop, wie Sie mit der feinen PMU-Technik richtig umgehen.
Infos und Ticket gibt es unter:

www.beauty-fairs.ch



SUSANNE PFAU

Die staatlich geprüfte Kosmetikerin und Heilpraktikerin mit eigenem Institut ist spezialisiert auf Problemhaut und Pigmentflecken sowie Anti-Aging und leitet die Firma pfau cosmetics.
www.kosmetikinstitut-pfau.de

1 VERJÜNGENDES SPRAY

Beauty Hills | Das „Rejuvenation Boost Collagen Spray“ verspricht, ein revitalisierendes Kollagenspray zu sein. Laut Anbieter sollen die löslichen nativen Kollagenmoleküle die Feuchtigkeitsdepots der Haut aufbauen, das Feuchtigkeitsbindevermögen verbessern und die Hautfestigkeit fördern. Der enthaltene Phytostammzellenextrakt soll zudem die Zellerneuerung aktivieren und so die Haut glätten und zum Strahlen bringen.

Tel. 041 710 78 78, www.beautyhills.ch



1



2 SAUBER ENTFERNT

Panesthetic | Der „Delighter Diodenlaser“ wurde speziell für die dauerhafte Haarentfernung entwickelt. Das Gerät kommt mit einem Handstück aus und soll einfach zu bedienen sein. Die im Handstück integrierte fünfstufige Kühlung verspricht eine wirkungsvolle und angenehme Behandlung. Die Energie wird mit einem homogenen und optimierten Laserstrahl auf eine grosse Fläche appliziert und erzielt laut Anbieter auch bei empfindlichen Hautpartien gute Ergebnisse.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



2

3 MIT PRÄZISEM HANDSTÜCK

Swiss Color | Das Gerät „Permanent Make-up Infinity“ ist nun neu erhältlich mit dem „Derma SR8“-Handstück. So soll eine besonders präzise Microneedling- und Narben-Behandlung möglich sein. Es verspricht effektive Behandlungen und soll in Kombination mit den „Hyaluronic Lift Meso“-Produkten des Unternehmens optimale Ergebnisse erzielen.

Tel. 071 663 77 77, www.swiss-color.ch



3

4 GLATTE SACHE

Klapp Cosmetics | Das „Day & Night Serum“ der „Hyaluronic“-Pflegelinie verspricht einen aufpolsternden, glättenden und straffenden Effekt. Das Pflegeserum basiert laut Anbieter auf dreifach aktiven Hyaluronsäure-Komplexen, die mittels eines Mehrstufen-Systems die hauteigenen Feuchtigkeitsdepots wieder auffüllen soll. Das Serum soll schnell einziehen und eine lang anhaltende straffende Wirkung erzielen.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



4

5 GUT GESCHLAFEN

Dr. med. Schrammek | Das Intensivserum „Time Control RetiNight Essence“ verspricht, die Haut über Nacht intensiv zu regenerieren, Falten zu glätten und die Spannkraft der Haut zu erhöhen. Die Wirkstoffkombination des Nachtserums soll den Reparaturprozess der Zellen beschleunigen und deren Hyaluronsynthese steigern. Laut Anbieter bewirkt das Produkt eine glatte, pralle und strahlende Haut.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



5

Perfekt *pigmentiert*

REKONSTRUKTION VON BRUSTWARZEN – Eine kaschierende Pigmentierung der Brustwarzen nach einer OP sorgt nicht nur optisch für eine Verbesserung, auch die Lebensqualität kann sich deutlich steigern. Astrid Schütz ist Expertin für Permanent Make-up und berichtet über Techniken und Möglichkeiten der Brustpigmentierung.



Ein besonderen Bereich der rekonstruierenden bzw. Camouflagepigmentierung stellt die Behandlung nach einer Brust-OP dar. Hier können Narben kaschiert und eine optische Rekonstruktion der Areola (Brustwarzenhof) und/oder der Mamille (Brustwarze) durchgeführt werden. Von der **Farbangleichung** bis zur sehr realistisch anmutenden **3-D-Pigmentierung** kommen verschiedene Techniken zum Einsatz, um das Ergebnis so echt wie möglich aussehen zu lassen.

Um in diesem Bereich zu arbeiten, ist zum einen ein absolut sicherer Umgang mit dem Gerät ein Muss, zum anderen die Erfahrung und das Wissen im Umgang mit Pigmenten und

ihrer Wirkung je nach Hautton und Unterton sowie über Farbentwicklungen über mehrere Monate oder Jahre. Auch der **emotionale Aspekt** spielt eine wichtige Rolle. Fingerspitzengefühl ist gefragt, aber vor allem auch Wissen um die Herausforderungen der Pigmentierung nach chirurgischen Eingriffen und die medizinischen Hintergründe.

Nicht zuletzt, um jeder Kundin kompetent die Möglichkeiten, aber auch Grenzen einer Micropigmentierung in ihrem individuellen Fall aufzeigen zu können. Kundinnen und Kunden, die zu einer Camouflagebehandlung kommen, haben einen Leidensweg hinter sich und setzen viele Hoffnungen in die Behandlung, um ihre

Lebensqualität zu verbessern. Eine Behandlung ist trotz des möglichen Einsatzes von Betäubungscremes oder Ähnliches teils sehr schmerzhaft. Auch hier gilt es, die Kunden entsprechend vorzubereiten und aufzuklären. Es braucht von beiden Seiten **viel Geduld**, manchmal verbunden mit mehreren Sitzungen, die sich – je nach Heilungsprozess – über Wochen und Monate erstrecken können.

Methoden und Möglichkeiten

Eine Brustpigmentierung kommt im Grossteil der Fälle nach einem chirurgischen Eingriff zum Einsatz, sowohl nach Operationen im Rahmen einer

BEISPIEL 1



Vorher.



Mamille und Areola direkt nach der Pigmentierung.



Brust nach einmaliger Pigmentierung, nach der Abheilung.

Brustkrebstherapie als auch nach **Brustvergrößerungen oder -verkleinerungen**.

Mögliche Behandlungen

Behandelt werden vor allem:

- Narben auf der und um die Brust herum.
- Narben um die Areola.
- Farbangleichung der Areola.
- 3-D-Rekonstruktion von Areola und Mamille.

Die Rekonstruktion von Areola und Mamille ist ein nicht zu unterschätzendes Detail, das wesentlich zu einem verbesserten Lebensgefühl – besonders im Falle von Mastektomien

(vollständige Entfernung der Brust) – beitragen kann. Dabei ist grundsätzlich zu beachten, dass, egal nach welcher Brust-OP, eine Pigmentierung **erst einige Monate nach dem finalen Eingriff** (z.B. Brustaufbau und operative Rekonstruktion nach einer Mastektomie) stattfinden sollte. Alles muss gut verheilt sein.

Wird zu früh pigmentiert, besteht die Möglichkeit, dass das finale Ergebnis nicht harmonisch aussieht, da sich die Brust durch Schwellungen, Rötungen und Wundheilung noch verändert. So könnten pigmentierte Bereiche verzerrt werden, was zu einem unsymmetrischen und unnatürlich aussehenden Ergebnis führen kann. Auch wenn heute oft die eigene Brust-

warze erhalten wird, so kann diese nach dem Eingriff farblich unterschiedlich zur gesunden Brustwarze erscheinen. Hier kann man mit einer Farbangleichung arbeiten.

In manchen Fällen ist es jedoch nicht möglich, die eigene Brustwarze mit Warzenhof zu erhalten. Hier muss der Camouflagespezialist die Möglichkeiten kennen: die optische **3-D-Rekonstruktion** auf der Haut völlig ohne Brustwarzengewebe, das Gewinnen von Gewebe für die zweite Brust dank „**Nipplesharing**“ sowie der Einsatz von **Gewebe aus Oberschenkel oder Schamlippen** für die Rekonstruktion.

Der Preis einer Camouflagepigmentierung z.B. für die Brust richtet sich



BEISPIEL 2

Pigmentierung eines Warzenvorhofs



Vorher.



Nachher.



in der Regel nach dem Aufwand (Zeit, Material).

Ausbildung und Technik

Die Ausbildung in diesem speziellen Bereich der Micropigmentierung ist umfangreich. Neben einem theoretischen Teil, bei dem die oben genannten Herausforderungen besprochen und verschiedene Techniken und die Verwendung der Pigmentierfarben gelehrt werden, ist die praktische Umsetzung ein wesentlicher Bestandteil. Geübt wird dabei zunächst auf **Übungsmatten und Brustmodellen** aus z.B. Silikon. Die Techniken sind von Anbieter zu Anbieter verschieden. In unserem Fall wird bei einer

Pigmentierung der eigenen, natürlichen Brustwarze der Nippel niemals pigmentiert, sondern ausschliesslich der Warzenhof. Grund dafür ist, dass die Mamille selbst viel zu sensibel ist, um pigmentiert zu werden. Wesentlicher Bestandteil für ein realistisch anmutendes Ergebnis ist der **3-D-Effekt**. Um diese Technik zu erlernen, bedarf es eines geschulten Auges und einer geübten Hand. Wichtig ist auch zu berücksichtigen, dass z.B. für eine Farbangleichung bei einer gesunden Brust eine andere Technik nötig ist, als für eine rekonstruierte Areola mit oder ohne Mamille. Diese kann sich nämlich nicht wie sonst natürlicherweise zusammenziehen. Im Falle einer rekonstruierten Areola mit Mamille wird Letztere auch pigmentiert, da eine rekonstruierte Brustwarze unempfindlich ist.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Online-Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Einen Fachbeitrag rund um Beautyprogramme für den Busen

finden Sie auf unserer Homepage www.beauty-forum.ch.

Bitte geben Sie den Webcode 151345 ein.

Pigmentieren der Brust

Grundsätzlich ist bei allen medizinisch indizierten Micropigmentierungen zu beachten, dass das Gewebe (Haut/Narbengewebe) **vollständig verheilt** sein muss. Es ist eine Hautruhephase einzuhalten; nach erfolg-

ter Operation sollte man **frühestens nach ca. 12–18 Monaten** mit einer Pigmentierung beginnen. Dies ist jedoch von Fall zu Fall unterschiedlich und individuell abzuschätzen. So darf eine Narbe keinesfalls mehr gerötet sein, nicht mehr jucken und sich nicht mehr verändern, wenn sie pigmentiert wird.

Jeder Behandlung – besonders bei der Kaschierung krankheitsbedingter OP-Narben – muss ein **ausführliches Beratungsgespräch** mit der Kundin vorausgehen. Hier erhält die Kundin Details zum Ablauf sowie Informationen zu den zu verwendenden Produkten und Inhaltsstoffen. Danach sollte die Kundin Rücksprache mit ihrem behandelnden Arzt halten. Dies ist wichtig, um **Wechselwirkungen und Risiken** zu minimieren, beispielsweise wenn die Kundin krankheitsbedingt noch Medikamente einnehmen muss.

Auch kann ein Körper z.B. nach einer Chemotherapie auf Inhaltsstoffe reagieren, darum ist eine Abklärung zum aktuellen Status von Allergien und Unverträglichkeiten sehr wichtig. Auch der Behandlungsplan inklusive Nachsorge und Pflege wird besprochen.

Es hat sich bewährt, vor der eigentlichen Behandlung von Narbengewebe eine **Mini-Testbehandlung** durchzuführen. Dabei pigmentiert man 3 Wochen vor der eigentlichen Behandlung eine kleine Stelle auf der Narbe und beobachtet sie. So lässt sich abschätzen, wie das Gewebe auf eine Micropigmentierung reagiert und man kann eine besser fundierte Entscheidung treffen, ob eine Behandlung erfolgversprechend wäre. □



ASTRID SCHÜTZ

Die Autorin ist Manager Marketing & Communications bei Long-Time-Liner Conture Make-up. Sie bringt ihre jahrelange Erfahrung als Marketingleitung int. Beautymarken seit 2017 beim Münchner PMU-Spezialisten ein.

Foto: Long-Time-Liner

BEAUTY
D Ü S S E L D O R F

DIE LEITMESSE | THE LEADING TRADE FAIR

6.-8.3.2020

www.beauty.de

#weareBEAUTY

Ihr Treffpunkt
der **Beauty-**
Community
in Düsseldorf

Sparen Sie über 20% beim
Kauf eines Online-Tickets.

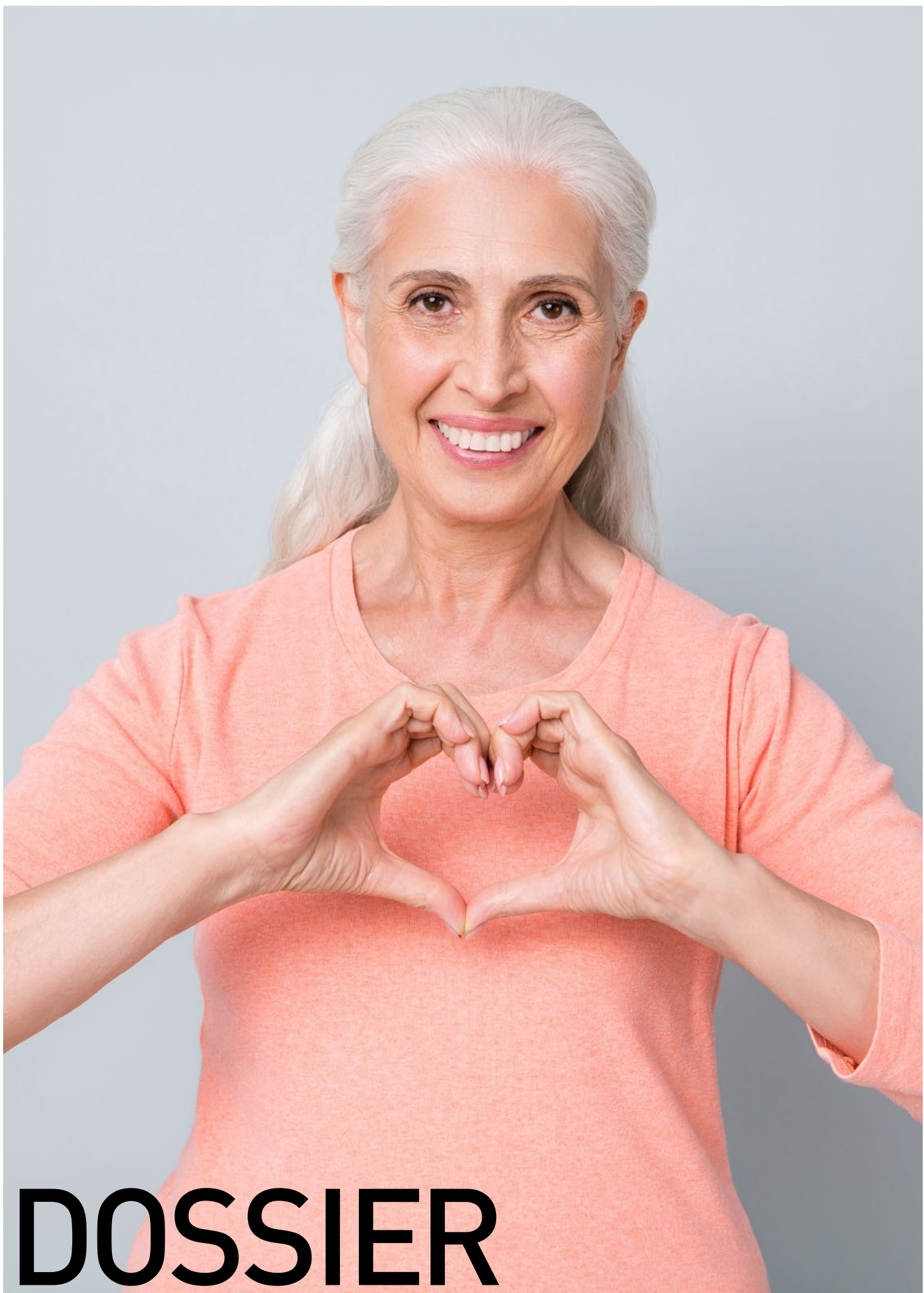


Der führende Branchentreff für
Kosmetik, Nail, Fuß, Wellness & Spa.

mas-concept AG
Neugasse 29 _ 6300 Zug
Tel. +41 (41) 711 18 00
info@mas-concept.ch
Hotel- und Reiseangebote:
www.duesseldorf-tourismus.de
www.travelxperts.ch



Messe
Düsseldorf



IM *besten Alter*

» WAS REIFE HAUT BRAUCHT «

„Best Ager“ nennt sich die Gruppe der über 50-Jährigen, die zu den anspruchsvollen und konsumfreudigen Kunden gehört. Hier ist also Ihr Profiwissen gefragt, denn die reife Haut hat spezielle Bedürfnisse, die erfüllt werden müssen. Auf den nächsten Seiten lesen Sie, welche Treatments und Styles Sie anbieten können und wie Sie diese Kunden am besten ansprechen.



BEREITS ERSCHIENEN:

1/2019 Cosmetic Classics
2+3/2019 Hightech-Kosmetik
4/2019 Anti-Aging
5/2019 Urlaubsplanung für die Haut
6/2019 Körperanwendungen
7+8/2019 Cosmetic Basics
9/2019 Umgang mit kranken Kunden
10/2019 Problemhaut
11/2019 Anspruchsvolle Kundinnen im Institut



NÄCHSTE AUSGABEN:

1/2020 Der perfekte Glow
2+3/2020 Marketing & Verkauf
4/2020 All in Shape
5/2020 Coolness Faktor
6/2020 Better Aging
7+8/2020 Haarige Angelegenheit
9/2020 Ernährung und Haut
10/2020 Clean Beauty
11/2020 Frauensache

Auf den Spuren der **Zeit**

REIFE HAUT RICHTIG BEHANDELN – Die Treatments, Styles, Möglichkeiten und Grenzen für Kunden mit reifer Haut sind mittlerweile grenzenlos. Kosmetikerin Fabienne Pinger erläutert Ihnen die Anzeichen für reife Haut und entsprechende Behandlungsmöglichkeiten.



Meine Erfahrungen im Institut zeigen mir, dass es wichtig ist, immer auf dem neusten Stand zu sein. Auch wenn ältere Kunden anspruchsvoll sind, sind sie aber auch bereit für ihre Schönheit einiges zu investieren.

Demnach ist es wichtig zu wissen, welche Möglichkeiten Sie Ihren Kunden bieten und wie Sie bei noch jüngeren Kunden gegen reife Haut vorbeugen können. Dies beinhaltet auch die Kooperation mit einem Arzt.

Anzeichen für reife Haut

Typische Zeichen der Hautalterung sind: Falten, Erschlaffung (Elastizitäts-

verlust), gelbliche Verfärbung, Lipidmangel (Mangel an Fetten), Pigmentunregelmässigkeiten/-verschiebungen (unregelmässige Pigmentierung) und unregelmässige Melaninproduktion. Desweiteren sind Rauigkeit, Trockenheit, Altersjuckreiz der Haut, Verlust von Kollagen- und Elastinfasern und Verlust von Feuchtigkeit anzeichen der Hautalterung. Bei **Männern** mit fettiger Gesichtshaut sieht man häufig ein überschüssiges Wachsen der Talgdrüsen.

Vorbeugung

Vermeiden sollten Ihre Kunden Faktoren, die die Hauttrockenheit fördern können – zum Beispiel häufiges Waschen und Baden,

trockenes Klima und saunieren. Beschränkt werden sollte auch die Badezeit auf maximal **20 Minuten**. Zum Baden oder Duschen sollten rückfettende Seifen, Ölbäder oder ölhaltige Duschgele benutzt werden. Sie hinterlassen einen pflegenden Film auf der Haut und glätten sie.

Für die **Reinigung** des Gesichts eignen sich hautschonende Milchen, Emulsionen oder Cremes mit rückfettenden Substanzen. Wenn die Haut an Armen und Beinen besonders trocken ist oder **juckt**, dann sollten sie besonders intensiv eingecremt werden. Des Weiteren ist genügend **Schlaf** von mindestens sieben bis neun Stunden pro Tag hilfreich. Zusätzlich kann regelmässiger Sport (zwei bis drei Mal pro Woche à 30 bis 60 Minuten) hel-

Foto: Olena Yakobchuk/Shutterstock.com



Ganz wichtig: ein Sonnenschutz von LSP 30–50. Es ist ausserdem wichtig, der Haut Feuchtigkeit von aussen durch die richtigen Wirkstoffe zu zuführen. Dies bewirkt ein Aha-Effekt. Des Weiteren sollten Kunden ihrem Körper Feuchtigkeit auch von innen zuführen. Das heisst, raten Sie Ihren Kunden, mindestens acht Gläser Wasser pro Tag zu trinken.

fen, den Alterungsprozess zu verzögern. Dazu sollte natürlich auch auf die **Ernährung** achten. Vermeiden Sie möglichst Weizen, Zucker und Produkte, die entwässern.

Styling

- 1 Um einen ebenen Teint zu zaubern, nutzen Sie bei kleinen Hautunregelmässigkeiten eine flüssige Foundation. **Camouflage-Make-up** ist für stark unregelmässige Haut geeignet.
- 2 Schatten um die Augen und Fältchen verschwinden mit einem **Concealer**, der nur auf die entsprechenden Hautpartien aufgetragen wird.
- 3 Leidet Ihre Kundin unter Pigmentflecken, decken Sie die Flecken zunächst leicht mit Foundation ab, gibt dann etwas vom **Korrekturstick** darüber – zum Schluss nochmals etwas Foundation. So wirkt der Teint nicht fad oder gräulich.
- 4 Zum Abschluss der Grundierung verwenden viele Frauen Puder. Dieser setzt sich leicht in den Fältchen ab und zeichnet sie noch deutlicher nach. Also besser ganz auf **Puder verzichten** oder sehr sparsam anwenden.
- 5 Die Augenpartie liften Sie optisch mit einem **schwarzen Eyeliner**. Tragen Sie diesen am oberen Wimpernkranz dünn auf.
- 6 Auch die Augenbrauen werden mit etwas **Brauenpuder** nachgezeichnet.
- 7 Verzichteten Sie beim Lidschatten auf Fältchen-betonende Metallic-Farbtöne.

- 8 **Rouge** wird von der Mitte des Wangenknochens zu den Schläfen hinaufgetragen. Wer einen blassen Teint hat, sollte auf Rot verzichten und lieber zu Rosé greifen.
- 9 Zum Schluss vertuschen wir noch die kleinen Lippenfältchen. Dazu flüssigen **Concealer** um die **Lippen** auftragen. Die kleinen Falten verschwinden und die Lippen sehen viel voller aus.
- 10 Danach die Lippen mit einem **Konturenstift** nachzeichnen. Konturenstift und Lippenstift sollten die gleiche Farbe haben.
- 11 Zum Schluss den **Lippenstift** mit einem kleinen Pinsel auftragen – fertig ist das Make-up.

Behandlung oder Skalpell?

Die Abgrenzung zwischen kosmetischen und medizinischen Behandlungsformen ist nicht ganz einfach. In der Praxis sind einige Methoden dem Dermatologen vorbehalten. So ist die **Dermabrasion** ein invasives Verfahren zur Bekämpfung von Narben, bei der die Haut bis auf ihre tieferen Schichten abgeschliffen wird. Die Behandlung wird unter Narkose durchgeführt und darf nur von fachlich qualifizierten Ärzten vorgenommen werden.

Bei der **Mikrodermabrasion** hingegen ist nur die oberste Hautschicht betroffen. Sie darf auch die Kosmetikerin abschleifen. Der Mikrodermabrasion entsprechend darf auch der **Dermaroller** bis zu einer bestimmten Einstichtiefe der Nadeln von Kosmetikerinnen angewendet werden.



ANTI-AGING-KONGRESS

Erfahren Sie im Rahmen des **3. Anti-Aging-Kongress** wie Sie der Haut Ihrer Kunden zu mehr Vitalität verhelfen. Am **Samstag, 29. Februar**, gibt es zu diesem Thema von 10.00 – 16.30 Uhr drei Seminar-Sessions. Mehr Infos finden Sie auf:

www.beauty-fairs.ch

Alle Varianten des Verfahrens, die tiefere Gewebeschichten betreffen, sind wiederum dem **Mediziner** vorbehalten. Somit ist ein wichtiges Kriterium für eine kosmetische **Behandlung**, dass Sie sich **nicht invasiver**, lediglich die Hautoberfläche betreffender Methoden bedienen.

Ausserdem dürfen manche Anwendungen von Medizinprodukten nur von Ärzten verwendet werden.

Behandlungsmöglichkeiten

Es gibt die Behandlungen mit dem Ultraschall, Mesotherapie, Plasma-Pen, Cold-Plasma und Diamant-Mikrodermabrasion (DMD) mit Microneedling sowie auch die altbekannte Fruchtsäure-Behandlung.



SCHÖNHEITSCHIRURGISCHE MÖGLICHKEITEN

Neben verschiedenen Lifting-OPs kann die Schönheitschirurgie noch diese weiteren Behandlungen anbieten:

Lasertherapie: Faltenglättung und -straffung durch die **CO₂-Laser-Therapie**. Oberflächlich gelegene warzige und erhabene Veränderungen der Altershaut lassen sich gut mit dem CO₂-Laser abtragen. Des Weiteren ist die Lasertherapie gut geeignet zur **Verminderung** **fazialer Teleangiektasien**. Sie ermöglicht eine verschönernde und krankheitsvorbeugende Massnahme für die reife Haut.

Botulinumtoxin-Therapie: zur Minderung der **Krähenfüsse** (Lineae orbitales laterales) durch superfizielle Injektion von Botulinumtoxin lateral des Orbitalrandes (Rand der knöchernen Augenhöhle) und Mundwinkelptose (Mundwinkelsenkung).

Hyaluronsäurefiller (HAF): zum lateralen **Brauenlift** (Augenbrauenhebung) und zur **Augmentation** („Aufbau“) des Mittelgesichts.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM: Weitere Behandlungskalkulationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 152344 ein.

in Kombination mit einer DMD als **Vorbehandlung**. Diese kann man gerne als Einmal-Behandlung, aber auch als **Kur-Behandlung** anbieten. Denn durch eine Kur-Behandlung ist das Ergebnis noch besser und dauerhaft gesichert.

Man muss sich aber eingestehen, dass wenn auch diese Behandlungen nicht das gewünschte Ergebnis bringen, es sich als Kosmetikerin empfiehlt, mit einem Schönheits-Chirurgen oder Dermatologen zusammen zu arbeiten, um gegebenenfalls auch Schönheitseingriffe mit dem Skalpell anbieten zu können.

Marketingstrategien

Als Marketingstrategien bieten sich zum Beispiel ein **Anti-Aging-Event-Tag** für Frauen **ab 40** an. Oder auch eine **Mailing-Aktion**: „Kommt zu zweit und erhaltet 50



Microneedling ist eine von vielen Behandlungsmöglichkeiten für reife Haut.

Prozent Rabatt auf euer Reife-Haut-Treatment“. Des Weiteren können Sie „**Kur-Behandlungen** mit der passenden **Heimpflege** in einem Paket“ anbieten und, wenn diese direkt komplett gezahlt wird, einen Rabatt von ca. 10 bis 20 Prozent geben.

Eine weitere schöne Sache ist ein „**Event-Abend**“ nach dem Motto „Meso-Party“. Laden Sie Kunden ein, die noch andere mitbringen sollen. An dem Abend können Sie

eine Mesotherapie für reife Haut präsentieren und somit diese Behandlung bei Buchung an diesem Abend mit einem Rabatt anbieten. Möglicherweise können Sie sogar noch Kosmetikprodukte verkaufen. □

KALKULATION TREATMENT

Arbeitsschritte:	Kosten
Abreinigung	CHF 0.79
Brauen-Korrektur	CHF 0.18
Diamand-Mikrodermabrasion	CHF 16.63
Ultraschall	CHF 26.60
Ampulle	CHF 1.56
Abschlusspflege	CHF 1.05
Make-up	CHF 4.20
Materialeinsatz	CHF 51.01
Empfohlener Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 1.75/Min.)	CHF 157.50
Mindestpreis	CHF 208.51
Preisempfehlung (inkl. 7.7% MwSt.)	ca. CHF 225.00*

*Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.

NO GOS

Dont's im Institut

- Keine Anamnese
- Falsche Wirkstoffanwendung
- Problemhaut nicht beachten

Dont's in der Heimpflege

- Klimaanlage (trockene Luft) und überheizte Räume (maximal 21 Grad)
- Verzehr von Alkohol- und Tabakkonsum
- Zu viel Sonne / kein Sonnenschutz
- Falsche Pflege
- Übermässige Pflege
- Stress



FABIENNE PINGER

Die Kosmetikerin ist ausgebildete Wellness- und Spa-Managerin mit internationaler Erfahrung in den Bereichen Kosmetik und Wellness.

Foto: Drpixie/Shutterstock.com

Gekonnt altern!

ENTSPANNUNG FÜR BEST-AGER – In Sachen Wellness lässt es sich die Generation Ü50 gerne gutgehen. Kosmetikerin Nadine Volker stellt Ihnen die drei beliebtesten Beauty-Behandlungen bei Best-Agern vor.



Der Wunsch nach mehr Zeit für sich selbst rückt im Alter mehr in den Fokus. Diese Anti-Aging-Behandlungen sorgen für Entspannung.

Warm-Modellage für das Gesicht

Die reduzierte Durchblutung und der verlangsamte Stoffwechsel bei der Generation Ü50 sollten während einer Gesichtsbehandlung angeregt werden. **Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit einer Warm-Modellage.** Mit dieser Behandlung sieht Ihr Kunde auch im Alter länger frisch aus. Nach einer sanften Reinigung und einem auf den Hauttyp abgestimmten Peeling werden An-

ti-Aging-Konzentrate aufgetragen. Hierfür eignen sich Q10, Hyaluronsäure, Peptide und Kollagen. Nach dem Einarbeiten der Wirkstoffe wird eine Puffercreme darübergelegt, auf die dann die Modellage aufgetragen wird. **Für ein besonders effektives Ergebnis sollte der Augen- und Lippenbereich mit einbezogen werden.** Dies sollten Sie vorher mit dem Kunden besprechen.

Wärmende Handbehandlungen

An den Händen macht sich das Alter besonders deutlich sichtbar, weshalb Handbehandlungen sehr beliebt sind. Zunächst sollte die Haut mit milden Produkten und warmen Kompressen gereinigt werden, was die Poren öffnet. Mit ätherischem Öl angereicherte Kompressen erhöhen den Wellnessfaktor. Im zweiten Schritt wird ein sanftes Peeling aufgetragen. Eingebettet in natürliche Ingredienzien wie beispielsweise Arganöl erhält der Kunde bereits zu diesem Zeitpunkt intensive Pflege. Bei der anschliessenden Handmassage kann er zusätzlich entspannen. Zum Schluss wird eine Packung mit reichhaltigen Inhaltsstoffen aufgetragen. **Besonders intensiv kann die Packung unter einer Folie oder Paraffin einwirken.**

Abschwellende Augen-Modellage

Genau wie an den Händen fehlt uns auch um die Augen herum ein Fettpolster, was



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Das Wichtigste über zielgruppengerechte Behandlungen erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 151576 ein.

die Haut schnell müde aussehen lässt. Zusätzlich kommt es häufig zu Schwellungen, die teilweise den ganzen Tag anhalten. **Eine ideale Ergänzung in jeder Kosmetikbehandlung ist daher eine Augen-Modellage** zum Beispiel in Form einer Maske. Die während der Gesichtsbehandlung vorbereitete Augenhaut wird auch hier mit intensiven Wirkstoffen versorgt. Anschliessend können Sie beispielsweise eine Algenmaske auf die Augenpartie auftragen. Sie wirkt kühlend und enthält straffende Wirkstoffe. Bestimmte Massagegriffe können dazu beitragen, die Haut wieder straff und energiegeladen aussehen zu lassen. □



NADINE VOLKER

Die Wellness-Managerin, psychologische Beraterin und Burn-out-Beraterin führt seit 20 Jahren ihr eigenes Day Spa am Rande von Braunschweig.



KONGRESS

Erfahren Sie im Rahmen des **3. Anti-Aging-Kongress** wie Sie Ihren Kunden in jedem Alter helfen können, besonders frisch auszusehen. Am **Samstag, 29. Februar**, gibt es zu diesem Thema von 10.00 – 16.30 Uhr drei Seminar-Sessions. Mehr Infos finden Sie auf:

www.beauty-fairs.ch

Gut gereift

ALTERNDE HAUT AN HÄNDEN UND FÜSSEN – Reife Haut ist besonders pflegebedürftig. Mit steigendem Alter braucht die Haut immer mehr Feuchtigkeit. Das Hautbild verändert sich und trockene, verhornte und pilzempfindliche Haut sorgt für zusätzliche Beeinträchtigungen sowohl an den Händen als auch an den Füßen.



Das Altern der Haut ist ein komplexer biologischer Prozess, er bezeichnet alle mit dem Alter einhergehenden Veränderungen der Haut, welche wobei sowohl das **chronologische Altern** als auch das **intrinsische Altern**, also die genetisch gesteuerte verminderte Reagibilität der Hautzellen, umfassen. Diese ist nicht beeinflussbar. Im Gegensatz hierzu können die **extrinsischen Faktoren** (Umweltfaktoren wie beispielsweise UV-Licht) beeinflusst werden. Deshalb wird bei der Hautalterung auch zwischen dem sogenannten „Zeitaltern“ und dem „Umweltaltern“ (Lichtaltern) unterschieden.

Die **klassische Hautalterung**, die durch Falten gekennzeichnet ist, setzt von Mensch zu Mensch zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein.

Diese ist abhängig von den jeweiligen Lebensumständen. Hierbei spielen sowohl Faktoren wie Hitze, Kälte, Stress und falsche Ernährung als auch Alkohol- und Nikotinkonsum eine entscheidende Rolle. Durch sie kann der natürliche Alterungsprozess der Haut beschleunigt werden.

Schrundige Haut

Es gibt diverse Faktoren, die die Entstehung von trockener Haut begünstigen, hierzu zählen beispielsweise auch Medikamente oder sogar Inhaltsstoffe in Kosmetikprodukten (vor allem Emulgatoren), die den Feuchtigkeitsverlust der Haut verstärken und die Haut austrocknen. Trockene und empfindliche Haut ist nicht nur spröde, rissig und schuppig, sondern wirkt

sich auch negativ auf das Wohlbefinden aus, da sowohl die **innere** (häufiges Jucken) als auch die **äussere Balance** (Hautrisse, Rötungen) gestört ist. Hände und Füße sind ständig in Bewegung und werden immer wieder zu Höchstleistungen veranlasst. Trockene und rissige Haut kann sich dabei nicht nur negativ auswirken, sondern auch zu **Schmerzen bei der Bewegung führen**.

Zusätzliche druckspezifische Belastungen wie beispielsweise Schrunden oder Rhagaden können sogar **das Gehen unmöglich machen**.

Haut- und Nagelpilze

Aber nicht nur trockene Haut ist im Alter ein Problem, auch die Neigung zu Haut- und Nagelpilzen muss ernst

genommen werden. Pilze fühlen sich im feuchtwarmen Milieu sehr wohl. Hauptsächlich in **Schwimmbädern, Duschen, Saunen, Sport- und Freizeiteinrichtungen** lauert die Gefahr einer Infektion besonders beim Barfusslaufen. Und viele ältere Menschen sind noch aktiv in Bewegung und besuchen diese Einrichtungen. Aber auch Hände, die **arbeitsbedingt oft im Wasser sind**, können hiervon betroffen sein. Erste Anzeichen sind ein brennendes Gefühl, verbunden mit einem Juckreiz. Die Haut zeigt sich leicht schuppig, rot und gereizt. In fortgeschrittenen Stadien sind sogar schmerzhaft Bläschen sowie Risse auf der Haut sichtbar. Am häufigsten sind leider die Zehen- und Fingerzwischenräume befallen, ebenso die Fusssohlen sowie der Fussrücken und die Fusskanten. Der Fusspilz wird von den sogenannten **Fadenpilzen** (Dermatophyten) verursacht. Diese sind sehr ansteckend und übertragen sich von Mensch zu Mensch oder über kontaminierte Gegenstände. Fusspilz wird leider häufig auch von Nagelpilz begleitet, sodass sowohl die Haut als auch die Nägel in fachgerechte Hände gehören.

Vorsorge und Pflege

Beide Hautproblematiken benötigen begleitende Produkte, die zum einen den **Fett- und Feuchtigkeitsanteil** der Haut im Gleichgewicht halten. Hierzu zählen Urea, Hyaluronsäure, Nachtkerzenöl, spezielle Lipide und erlesene Öle, sowie vorbeugende therapiebegleitende Wirkstoffe, zum Beispiel Piroctone Olamine, Clotrimazol, Algenextrakte, Amorolfen, Ciclopirox oder Bifonazol.

Auch die Nägel altern

Bei älteren Menschen **wachsen** Nägel zum einen **deutlich langsamer**, zum anderen sind diese **meist brüchiger** als bei jüngeren Menschen. Fingernägel werden auffällig dünn (Altersatrophie), Fussnägel eher dicker. Auch die Nageloberfläche weist Veränderungen auf, sie ist nicht mehr glatt und glänzend, sondern erscheint eher leicht aufgeraut. Ganz typische Altersveränderungen sind auch **parallel verlaufende Längsrillen** zwischen erhabenen flachen Leisten, auch als **Perlillennägel** bekannt. Die Nägel weisen eine Tendenz zur Trockenheit auf und benötigen so individuelle



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Online-Abonnenten von BEAUTY

FORUM: Lesen Sie in der kompletten Version des

Artikels weitere Tipps auf unserer Internetseite

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 152404.

Pflege, zum Beispiel mit einem hochwertigen Nagelöl. Zusätzliches Kalzium als Wirkstoff im Öl stärkt den Nagel. Ebenso nehmen auch **Deformationen der Nagelplatte** im Alter zu. Speziell bei Röhrennägeln kann es häufig zu Verletzungen des Nagelbettes kommen, speziell dann, wenn Kunden selber Hand anlegen beim Nagelschneiden. Da die Nagelplatte nur noch langsam wächst, kann es zu übermässiger Hornbildung kommen. Hiervon ist meist der grosse Zehennagel betroffen, der dann auch problematisch beim Schneiden ist. Zusätzlich kann das Prozedere mit Schmerzen verbunden sein. Auch verschiedene Krankheiten im Alter, wie Diabetes, Herzkrankheiten oder Gicht **fördern Nagelveränderungen**.

DIE RICHTIGE PFLEGE FÜR DIE HÄNDE

Neben den oben genannten Pflegewirkstoffen gibt es weitere Pflege-Booster, die die reife Haut wieder geschmeidig machen und bei regelmässiger Anwendung auch halten, wie zum Beispiel:

Sheabutter hat den höchsten Anteil an Begleitstoffen im Vergleich zu anderen Pflanzenölen und -fetten.

Panthenol dringt in die Haut ein und wird dort zu Pantothenäure umgewandelt. Pantothenäure übernimmt eine äusserst wichtige Funktion bei der reparativen Bildung neuer Hautzellen. Sie erhöht das Feuchthaltevermögen der Haut und wirkt zudem entzündungshemmend.

Arganöl gilt medizinisch als sehr wertvoll, da es über 80 Prozent ungesättigte Fettsäuren, Antioxidantien

und eine Reihe von Bestandteilen mit medizinischer Wirkung enthält.

Traubenkernöl besitzt einen sehr hohen Anteil an Vitamin E, das eine günstige Wirkung auf Muskeln, Gelenke, Gefässe und die Haut hat.

Rosenöl enthält hauptsächlich Monoterpenole, daher ist es sehr hautfreundlich, wirkt entkrampfend, entzündungshemmend und wundheilend. Die wundheilenden und hautregenerierenden Eigenschaften fördern das Wachstum neuen Gewebes.

Die Fusshaut

Empfindliche Haut, wie sie in zunehmendem Alter vermehrt auftritt, findet sich besonders auch an den Füssen wieder. Besonders stark betroffene Stellen sind neben **Ferse, Ballen und Fussrücken** auch die **Aussenseiten der Zehen**. Diese Stellen benötigen eine **ausgleichende Pflege** mit Fett (Lipide) und Feuchtigkeit. □



URSULA MARIA SCHNEIDER

Die Wellnessberaterin (IHK) und Entspannungstrainerin ist Inhaberin von „Drehpunkt Fuß“. Sie bietet Ausbildungen für innovative Fussmassagetechniken an und entwickelt Konzepte für gesunde Schritte. Des Weiteren schreibt sie für Fachmagazine, berät Firmen und referiert auf Messen.

Lust auf Meer?

LEBEN UND ARBEITEN AUF DEM KREUZFAHRTSCHIFF – Wer sagt, dass der Arbeitsplatz fest im Boden verankert sein muss? Spa & Sports Service Director Martina Schumann verrät Ihnen, was Sie für einen Job auf einem Kreuzfahrtschiff mitbringen müssen und was diesen speziellen Arbeitsort so besonders macht.



Zu einem der schönsten Arbeitsplätze der Welt zählen meiner Meinung nach Kreuzfahrtschiffe, und dafür gibt es auch mehrere Gründe. Ein Grund, der wohl vor allem für Reisebegeisterte spricht, ist die grossartige Tatsache, dass man beispielsweise als Kosmetikerin **Reisen und Arbeiten auf einem Schiff wunderbar kombinieren** und dadurch seinen Horizont erweitern kann. Ganz nach dem Motto: „Lust auf Meer?“

Ein weiterer Pluspunkt sind verschiedene **Weiterbildungsangebote**, die wir interessierten Crew-Mit-

gliedern sowohl an Land als auch an Bord anbieten. So hat man während seines „Arbeits-Urlaubs“ auch noch die Möglichkeit, neben kulturellen Erfahrungen berufliche Erfahrungen zu sammeln und gegebenenfalls sein Angebot im eigenen Kosmetikstudio zu erweitern.

Umgeben von Wasser

Viele fragen immer wieder nach den Voraussetzungen, die man mitbringen sollte, um auf einem Kreuzfahrtschiff arbeiten zu können. Das Of-

fensichtlichste ist eine qualifizierte Ausbildung. Bevor es auf See geht, muss ausserdem jeder Mitarbeiter ein **ärztliches Attest vorlegen können, welches die Seetauglichkeit bestätigt**. Schiffe geraten nämlich öfters in Seegang, was man trotz der Stabilisatoren merken kann. Deutsch- und Englisch-Kenntnisse sind sehr wichtig. Die Grammatik ist jedoch nicht ausschlaggebend, denn man findet schnell in die Nicht-Muttersprache hinein.

Was neben einem ausgeprägten Teamgeist auch nicht fehlen darf, sind die Liebe zum Beruf und die Lie-

TIPP

Das Meer kann ziemlich unruhig werden, deshalb sollte man bei Arbeit auf hoher See immer darauf achten, einen vollen Magen zu haben. Beispielsweise durch ein Vollkornbrot und eine Banane. Das kann helfen, Unwohlsein vorzubeugen.

be zum Detail aber auch zum Dienstleister. **Grundvoraussetzung sind eine Riesenportion Herzlichkeit und die Leidenschaft**, Menschen mit seinen Fähigkeiten und Kompetenzen zu begeistern. Die Mitarbeiter müssen sich täglich um die Gäste kümmern und sie betreuen, was nur mit einer positiven Einstellung zum Beruf gut gelingt. Glückliche Mitarbeiter sorgen für glückliche Gäste!

Wie lebt die Crew?

Leben und arbeiten auf einem Kreuzfahrtschiff ist mit einer 40-Stunden-Woche an Land natürlich nicht zu vergleichen, denn der Rhythmus ist ein ganz anderer. In Broschüren oder

auf der Webseite sieht man die immer toll designten Gästebereiche. Für die Crew sieht es hinter den Kulissen etwas anders aus, wobei alles Mögliche für die Mitarbeiter vorhanden ist, wie ein Fitness-Studio, eine Crew-Bar, ein Restaurant, ein Café und ein Aussenbereich sowie vieles mehr. In der Regel schläft man auf einem separaten Deck und je nach Position in einer kleinen Kabine oder in einer Single-share-Kabine, in der man eine eigene Schlafkabine hat, aber das Badezimmer teilen muss. Die Manager, auch Offiziere genannt, haben natürlich eine Einzelkabine.

Bei uns gibt der Spa- & Sport-Manager den Takt an. Sei es die Arbeitszeit, die täglich zu erledigenden Aufgaben oder sonstige Arbeitseinteilungen. Ein Vertrag dauert **vier bis sechs Monate an Bord**, dann hat man im Anschluss zwei Monate Urlaub, um wieder entspannt und freudig an Bord zurückzukehren. Wir haben einige Mitarbeiter, die schon viele Jahre mit uns fahren und diesen Lebensstil schätzen gelernt haben. Es gibt unterschiedliche Vertragsmodelle, bei denen man auf jeden Fall **mit den Sozialabgaben und einer Krankenversicherung abgesichert ist**. Die Arbeitszeit ist unterschiedlich, bewegt sich aber normalerweise täglich in einem Rahmen von etwa zehn Stunden.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Wie Sie nach einem langen Arbeitstag Ihren Muskeln

etwas Gutes tun können, erfahren Sie auf unserer

Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben

Sie einfach den Webcode 150042 ein.

Land in Sicht

Das Kreuzfahrtschiff ist nicht non-stop auf See, sondern läuft auch mal einen Hafen an. Neben Seetagen gibt es daher auch sogenannte Hafentage. Das sind die Tage, an denen das Kreuzfahrtschiff vor Anker liegt. Nach dem tagelangen Blick auf das weite Meer ist es schön, nach so viel Blau auch mal wieder etwas Grün zu sehen. Am Hafentag gehen deswegen nicht nur die Gäste an Land, um die Umgebung zu erkunden. Auch die Mitarbeiter haben an diesen Tagen Zeit, Land, Kultur und Leute kennenzulernen. Je nach Schichteinteilung fällt die Mittagspause unterschiedlich lang aus, aber für einen Landgang ist immer Zeit. Das Thema Arbeitszeit ist an sich ein sehr wichtiges Entscheidungskriterium, denn die **Mitarbeiter müssen flexibel sein**.

Wer seinen Horizont erweitern möchte, gerne auf Reisen ist und bereit ist, sich auf Neues einzulassen, ist auf einem Kreuzfahrtschiff sehr gut aufgehoben. □

EIN TAG IM LEBEN EINER KOSMETIKERIN AN BORD

Der Arbeitsplatz Kreuzfahrtschiff unterscheidet sich von der Arbeit in einem Kosmetikinstitut an Land. Das könnte Sie beispielsweise als Kosmetikerin auf hoher See erwarten:

Bevor es an die Arbeit geht, gibt es erst einmal ein leckeres Frühstück in der Crew-Kantine. Mit hübsch gemachten Haaren und einem dezenten Make-up geht es dann in den etwa 1'800 Quadratmeter grossen Spa-Bereich, wo die Kosmetikerin ihre Gäste empfängt und in die entsprechende Kabine begleitet. Die Frühschicht beginnt pünktlich um 9 Uhr. Vor dem Eintreffen der Gäste wird

der Terminplan geprüft und die Kabinen für die Gäste vorbereitet. Nach einer auf die Wünsche des Gastes ausgerichteten Behandlung bleibt noch Zeit für darauf folgende Behandlungs- und Heimpflege-Produktsempfehlungen. Neben Wellness-Behandlungen muss die Kosmetikerin an Sicherheitstrainings teilnehmen und kann beispielsweise auch an Schulungen für neue Anwendungen teilnehmen. Zudem gibt es auch Aktionen wie Schönvorträge, bei denen die Kosmetikerin als Referentin ihr Wissen an interessierte Gäste weitergeben kann.



MARTINA SCHUMANN

Die Autorin ist Director Spa & Sport Services in der Sea Chefs Cruises Worldwide GmbH für die Mein-Schiff-Flotte im Auftrag von Tui Cruises und Mitglied beim Deutschen Wellness Verband sowie im Innovationsausschuss.

Natürliche QUINTESSENZ

ÄTHERISCHE ÖLE – Die aufwendig und komplex herzustellenden ätherischen Öle versprechen nicht nur ein sinnliches Dufterlebnis, sondern eignen sich auch bestens für die Hautpflege. Die Expertin für Naturkosmetik Joana Ferreira ist überzeugt, dass ätherische Öle unter anderem im Anti-Aging-Bereich wahre Wunder wirken.



Wenn Sie Ihrer Kundin ätherisches Öl vorsichtig über Gesicht, Hals, Dekolleté und Hände streichen, hat das nicht nur einen pflegenden Effekt –

der Duft sorgt auch sofort für eine wohlige Stimmung während der Behandlung. Bei beispielsweise einer Rosenessenz duftet gleich die ganze Kabine wie in einem blühenden

Rosengarten. Kein Wunder, gelten doch ätherische Öle als die Quintessenz der Natur. Ihre chemische Zusammensetzung ist so faszinierend, dass viele Chemiker versuchen, sie

synthetisch „nachzubauen“ – allerdings meist ohne Erfolg.

Gewinnung des Öls

Genau genommen ist das Wort „Öl“ nicht ganz korrekt. Zwar ist ein ätherisches Öl „ölig“, es enthält aber keine Fette – trotzdem ist es fettlöslich und nicht wasserlöslich. Man könnte es als eine wundersame Schizophrenie der Natur bezeichnen.

Die Kaltpressung ist die einfachste Art, mit der man einen Extrakt herstellen kann. Gerade für den Auszug von Zitrusfrüchten wird oft diese Form der Extraktion angewendet, da sich damit die in den frischen Schalen enthaltenen aromatischen Verbindungen (zum Beispiel Bergamotte, Zitronen, Mandarine, Limette) am besten gewinnen lassen. Diese Auszüge werden als „Essenz“ bezeichnet und nicht als ätherisches Öl.

Ein ätherisches Öl entsteht erst dann, wenn der Extrakt durch eine Hydrodestillation gewonnen wird. Nur durch diese Destillationsart wird die Quintessenz der Pflanze enthüllt, indem die biochemische Modifikation im Prozess der Hydrodestillation zum Tragen kommt.

In diesem Verfahren werden zuerst die ätherischen Öle durch einen Wasserdampf aus den Pflanzen gelöst. Dieser Dampf wird wieder ge-



Träufelt man ätherische Öle auf die Haut, verströmen sie sofort einen sinnlichen Duft im Raum.

kühlt und in einem Behälter als Öl-Wasser-Gemisch aufgefangen. Dabei schwimmt das ätherische Öl auf der Oberfläche des Wassers.

Man kann sagen, dass die Pflanze komplett in ihre Einzelteile zerlegt wurde. **Die aus dem Dampf gewonnene Wasserphase wird als Hydroolat bezeichnet.** Es wird häufig durch die antiseptische und besänftigende Wirkung als Lotion, Tonic oder wirkungsvolle Wasserbasis für Cremes und Emulsionen verwendet.

Da aber ätherische Öle hochkonzentrierte Essenzen sind, können sie pur aufgetragen, trotz biologischem Anbau Reizungen von Haut, Schleimhaut und Atemwegen hervorrufen. Deshalb werden ätherische Öle grundsätzlich in der Kosmetik mit einem Pflanzenöl als Emulgator verdünnt. Genial, könnte man sagen, da ätherische Öle ja nur fettlöslich sind, verbinden sie sich perfekt mit dem Pflanzenöl. **Diese Allianz wird somit zu einem regelrechten Power-Mix für jede Haut.**

Auf Bio-Anbau achten

Durch den biochemischen Prozess im Destillationsverfahren lösen sich aber nicht nur ätherische Öle aus den Pflanzen, sondern auch Stoffe wie Pestizide, die oft zur Schädlingsbekämpfung beim Pflanzenanbau – überwiegend in Monokulturen – verwendet werden.

Diese Pestizide wirken reizend auf die Haut und lösen häufig Allergien aus. Einfacher gesagt: **Je reiner und „sauber“ die Pflanze ist, desto verträglicher und intensiver ist das daraus gewonnene ätherische Öl.** Deshalb ist es wichtig, dass ätherische Öle immer mit dem Bio-Label ausgezeichnet sein sollten. Wenn nicht – dann Hände weg!

Die Mischung macht's

Gerade im Alter ist **die Haut oft sehr trocken** und neigt zu Entzündungen, Juckreiz, Schuppen und Rötungen. Talg- und Schweißsekretion nehmen ab, der Hautturgor lässt nach. Unser Schutzorgan verliert immer mehr seine Barrierefunktion und reagiert empfindlich auf physikalische und chemische Einwirkungen. Wasserlösliche Emulsionen und Cremes werden daher schwer aufgenommen. Eine Creme, die aus 80 bis 90 Prozent Wasser besteht, steht also vor einer regelrechten Herausforderung. Über einen höheren Fettanteil erschleichen sich Anti-Aging-Cremes durch die Aufweichung der Hautbarriere Zugang zur Haut.



Schon gewusst? Für die Gewinnung von 1 Gramm ätherischem Öl benötigt man zwischen 150 und 5'000 Gramm Pflanzmaterial. Eines der teuersten ätherischen Öle ist dabei das Rosenöl. Insgesamt werden je nach Art bis zu 7'000 Kilogramm Rosenblüten benötigt, um 1 Kilogramm reines ätherisches Öl zu erhalten. An diesem Beispiel wird deutlich, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit aromatischen Ölen ist.





Die Herstellungsweise von ätherischen Ölen gleicht der der Alchemie – von Hagebutten- bis Teebaumöl können Pflanzen zum Öl destilliert werden.

In der Naturkosmetik werden daher die ätherischen Öle immer mit dem hauttypentsprechenden Pflanzenöl vermischt. Diese Mischung stellt eine ausgesprochen interessante Synergie dar, da sie mit der Liposomen-Technik verglichen werden kann.

Die Wirkstoffe können dank diesem Zusammenspiel bis in die tiefen Hautschichten gelangen, um dort effektive hautregenerierende und faltenglättende Wirkungen zu erzielen.



WORKSHOP

Besuchen Sie den Workshop der Autorin **Joana Ferreira** „Going Natural – das Potenzial von Bio-Kosmetik und veganer Kosmetik“ am 1. März 2020 auf der 26. BEAUTY FORUM SWISS in Zürich. Infos und Ticket gibt es unter:

www.beauty-fairs.ch

Starke Resultate

Im Vergleich zur herkömmlichen Kosmetik werden – gerade im Anti-Aging-Bereich – mehrheitlich biotechnologisch hergestellte Moleküle in die Liposomen oder Nanosomen „verpackt“. Diese sollen dann isoliert und hochdosiert auf die Zellen einwirken, um ihre Anti-Aging-Effekte zu entfalten. Solche Formulierungen sind leider immer noch meist mit synthetischen Emulgatoren, Konservierungsstoffen (wie zum Beispiel Parabenen), Paraffinen, Silikonen und PEG verbunden, welche die Haut über viele Jahre unnötig belasten. Gerade bei Öl-Wasser-Mischungen ist der Anteil der erwähnten Zusatzstoffe besonders hoch.

Auch in Zeiten hormoneller Veränderung können ätherische Öle sehr vorteilhaft sein. Die Aromatherapie nutzt die beruhigende Wirkung ätherischer Öle über den Geruchssinn und über die Haut. Ätherische Öle können dabei helfen, Phasen hormoneller Umbruchssituationen wie Pubertät, Schwangerschaft und Wechseljahre besser zu überstehen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass ätherische Öle eine hohe Absorptionsstärke besitzen und daher als resultatsstark und schnell wirkend gelten. Die heutige Kosmetikindustrie



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Wussten Sie, dass schon die alten Ägypter auf ätherische Öle setzten? Genauso auch die Ayurveda-Lehre. Auf www.beauty-forum.ch

erfahren Sie unter dem Webcode 152540 mehr zum Thema.

öffnet sich der Ursprungskraft und versucht, die Gesetzmässigkeiten aus der Natur wieder zu verstehen und in ihren Produkten umzusetzen. Denn die Natur bietet uns die Gelegenheit, die Dinge in grösseren Zusammenhängen zu betrachten und mit ihr zu „spielen“, ohne dabei ihr gegenüber den Respekt zu verlieren. □



JOANA FERREIRA ist Kosmetikerin EFZ und Marketingmanager HF. Sie leitet das Marketing und die Schulungen bei der Naturmarke PHYT'S in der Schweiz.

Foto: Autorin

1 GRÜNER KAVIAR

Mila D'Opiz | Die neue Produktlinie „The Vegan Green Caviar“ basiert auf „Grünem Kaviar“, dem Hauptwirkstoff der japanischen Alge. Die Pflanze soll reich an Nährstoffen sein, die Kollagen-Syntheseprozesse begünstigen und die Zellerneuerung fördern. In der Linie enthalten ist eine „Day Cream“, eine „Night Cream“, eine „Ageless Eye Cream“ und eine „Green Caviar Mask“. Die Produkte sind frei von Parabenen.

Tel. 071 274 28 11, www.miladopiz.com



2 GEGEN JUCKREIZ

Dr. Hauschka | Die „Med Handcreme Mittagsblume“ eignet sich speziell für trockene, spröde, rissige und zu Neurodermitis neigende Haut. Die reichhaltige Creme ist unparfümiert sowie rückfettend und soll feuchtigkeitsbewahrend wirken. Ein Spannungsgefühl sowie Juckreiz würden gemildert und die Schutzbarriere der Haut gestärkt, so der Hersteller.

Tel. 031 388 80 10, www.dr.hauschka.ch



3 ZARTE HÄNDE

Comfort Zone | Die angenehm nach weissem Tee duftende „Specialist Hand Cream“ verspricht, eine schnell einziehende, pflegende und nicht fettende Handcreme zu sein. Wirkstoffe wie Sacha-Inchi-Öl und Panthenol sollen die Hautbarriere schützen, die Haut der Hände durchfeuchten und pflegen. Das Produkt basiert zu 95 Prozent auf natürlichen Inhaltsstoffen und soll die Hände vor äusseren Einflüssen schützen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



4 STÄRKENDE AKTIVSTOFFE

Dr. Rimpler | Die Tagespflege „Herbal Day Care“ aus der Produktlinie „Cutanova Organics“ wurde speziell für sensible und irritierte Haut entwickelt. Die Wirkstoffkombination aus Moringa-, Ximenia- und Wiesenschaum-Öl sowie dem Extrakt der Ballonrebe und der schwarzen Johannisbeere soll Fältchen optisch reduzieren und die Hautbarriere stärken. Das hautberuhigende Produkt ist im praktischen Pumpspender einfach anzuwenden.

Tel. 031 311 66 00, www.koch-kosmetika.ch



5 VITAMINBOMBE

Cinq Mondes | Ein Natur-Cocktail aus Avocadoöl und Sesamöl, gemischt mit Bio-Myrrhe und Bio-Honig, soll vor allem strapazierte und trockene Haut intensiv pflegen. Die Vitamine A und E schützen laut Hersteller vor frühzeitiger Hautalterung und Lecithin unterstützt die Nährstoffaufnahme der Haut. Biotin verspricht ein besseres Hautbild, während Palmitinsäure als Feuchtigkeitspender wirken soll.

Tel. 021 613 33 67, www.cinqmondes.com



Handverjüngung

ANTI-AGING – Die Hände sind wohl das verräterischste Körperteil, wenn es um das wahre Alter einer Frau geht. Denn Wind, Sonne, Kälte und alltägliche Strapazen hinterlassen hier ihre Spuren. Wie Sie die Handhaut Ihrer Kundin richtig analysieren, pflegen und Altersanzeichen behandeln, verrät Brigitte Würfl.



An der zarten Haut der Hände zeigen sich Altersflecken früher als erwartet. Aufgrund von hormonellen Veränderungen und noch dazu von viel Sonne, treten sie bei Frauen verstärkt ab dem 40. Lebensjahr auf. **Altersflecken sind gefürchtet, lassen sie Ihre Kundin doch sprichwörtlich alt aussehen.** Auch wenn die Altersflecken bei Ihrer Kundin schon sichtbar sind, ist es für sie immer noch nicht zu spät, die Ernährungsweise umzustellen und den Sonnenschutz etwas ernster zu nehmen, um die Neubildung von Pigmentflecken und tiefer werdende Verfärbungen der Haut zu vermeiden. Aber es gibt natürlich **eine grosse Vielfalt an chemischen und medizinischen Methoden, um eine Verjüngung der Handhaut hervorzurufen**

und bereits entstandene Altersflecken geschickt zu kaschieren.

Laser und Co.

Die Lasertherapie gilt als effektivste Methode gegen Pigmentflecke, sollte aber nur von erfahrenen Hautärzten durchgeführt werden. Durch den starken Lichtstrahl werden die Pigmentablagerungen in der Haut zerstört und nach einer beabsichtigten Entzündung abtransportiert.

Bei der Dermabrasion werden die obersten Hautschichten abgeschliffen, beim Kryopeeling – einer Kältetherapie – sterben die Hautzellen durch die Kälte flüssigen Stickstoffs ab. Zwar bildet sich bei beiden Methoden die Oberhaut neu, doch das Haut-

bild könnte unter Umständen sogar noch fleckiger aussehen und auch die Bildung von Narben ist nicht auszuschliessen.

Beim chemischen Peeling wird nach dem Abschälen der Oberhaut durch chemische Mittel ebenfalls auf die Neubildung der oberen Hautschichten gesetzt. „Mitteltiefe“ und „tiefe“ Peelings mit Säuren wie Trichloressigsäure (TCA) können die Haut jedoch stark reizen und die Bildung grosser Wunden verursachen. Da die Hände ständig in Bewegung sind, ist dieses Verfahren nicht für jede Kundin geeignet.

Viele setzen deshalb auf Fruchtsäuren, die in sogenannten AHA-Cremes enthalten sind, da sie darin meist niedrig dosiert sind und nur die Hornschicht entfernen. Zwar schädi-

gen sie die Haut nicht so sehr, dringen aber auch nicht in die tieferen Schichten, in denen die Altersflecken angesiedelt sind, vor.

Plasma und Microneedling

Durch eine Plasmabehandlung können die Altersflecken vorsichtig entfernt werden. Dafür **erzeugt das Handstück an seiner Spitze mit einem Hautabstand von ein bis zwei Millimetern kleinste Plasmablitzte.** Diese verursachen in Spots von circa einem halben Millimeter Verdampfungen beziehungsweise Verkrustungen an der Hautoberfläche (Mikroablation). Diese Plasmaspots müssen nach einem vorgegebenen Raster **durch einen Arzt oder Heilpraktiker platziert werden und führen zu einem Straffungseffekt.**

Beim Microneedling kommen zahlreiche sehr feine Nadeln zum Einsatz.

Diese perforieren die Hautoberfläche. Dadurch wird das tiefer liegende Bindegewebe bearbeitet. Durch die winzig kleinen Nadeln werden entsprechend kleine Kanäle geschaffen. Dadurch können die benötigten Wirkstoffe für die Haut direkt dorthin gelangen, wo sie effektiv wirken können. Oft kommt ein Serum zum Einsatz, das dafür sorgt, dass Melanin abgebaut wird. Dadurch wird die Bildung überflüssiger Pigmente verhindert. **Da es durch Microneedling zu zahlreichen kleinen Verletzungen kommt, startet der Körper seinen Reparaturprozess und produziert sofort Hyaluronsäure und Kollagen.**

Aufhellen

Um Altersflecken aufzuhellen, greifen viele Frauen auf sogenannte Brightening Creams (Bleichcremes) zurück, die in Asien das A und O der Schön-

heitspflege sind. Doch bei Bleichcremes gilt es Vorsicht walten zu lassen – vor allem, wenn der Wirkstoff Arbutin enthalten ist, der als „ge-



BEAUTY FORUM NAILPRO FACHWISSEN VERTIEFEN

Möchten Sie mehr über das Thema Anti-Aging-Behandlungen wissen?

In unserem Magazin **BEAUTY FORUM NAILPRO** sowie auf unserer Webseite **www.nailpro.de** gibt es regelmässig Fachinformationen aus diesem Bereich. Unter dem Webcode 125367 finden Sie ein Step by Step zum Thema „Jungbrunnen für die Hände“ von Bettina Hillemacher.

Werden Sie jetzt Abonnent der Nailpro und erweitern Sie Ihr Fachwissen!

<https://shop.health-and-beauty.com>



Medienpartner:



Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter **www.beauty-fairs.ch/meisterschaften**

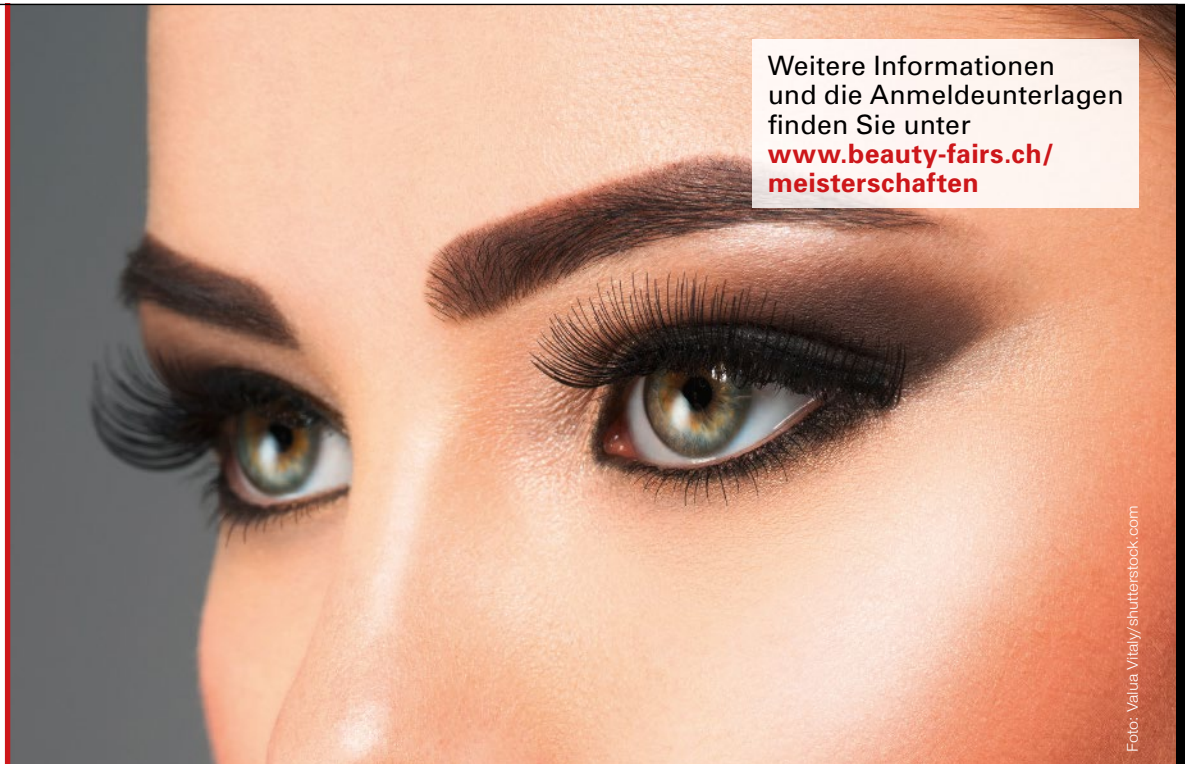


Foto: Valua Vitay/shutterstock.com

6th SWISS LASHES TROPHY · 29. Februar 2020

Volume Lashes

SWISS LASHES TROPHY

sundheitlich bedenklich“ und krebs-erregend eingestuft ist. Zudem können unangenehme Nebenwirkungen wie starkes Brennen, Rötungen und eine hohe Lichtempfindlichkeit der Haut die Folge sein. **Von solchen Produkten also lieber die Finger lassen** und Altersflecken gegebenenfalls mit natürlichen Aufhellern wie Süssholzwurzelextrakt bearbeiten. Denn neben den chemischen und medizinischen Methoden gibt es auch natürliche und sanfte Behandlungen, mit denen sich Altersflecken geschickt kaschieren lassen.

Natürliche Methoden

Sanfte Methoden können zwar keine Wunder vollbringen, aber sicherlich dazu beitragen, dass **Altersflecken weniger ausgeprägt auftreten**. So sind zum Beispiel Zitronenscheiben, die Ihre Kundin täglich für 10 bis 15 Minuten auf den betroffenen Hautstellen platziert, ein bewährtes Mittel, um die Pigmentflecken mit der Zeit aufzuhellen. **Die Zitronensäure fungiert als natürliches Bleichmittel – aber natürlich nicht über Nacht.** Neben einer Behandlung mit Zitronenscheiben über sechs bis zwölf Wochen – unbedingt darauf achten, dass die Haut nicht zu sehr angegriffen wird – ist auch Apfelsäure, der durch seinen Schwefel- und Säureanteil Altersflecken minimieren kann, eine Möglichkeit. Einfach 30 Minuten auf der gewünschten Hautpartie einwirken lassen und anschliessend abwaschen.

Überschminken

Bei einer sehr sensiblen Haut sollte Ihre Kundin zunächst mit einem Dermatologen absprechen, welche Produkte beim Überschminken von Altersflecken für sie infrage kommen. Es könnten auch sogenannte **Cover-up-Creams für den Körper oder bestimmte Camouflage-Creams fürs Gesicht** auch für die Hände verwendet werden. Der Vorteil ist hier, dass die meisten Produkte sogar wasserfest sind. Der Nachteil: Manche Kosmetika färben auf die Kleidung ab.

Knochige Hände ade!

Selbst bei der durchtrainierten Sängerin Madonna, die einen für ihr Alter bemerkenswert fitten Körper hat, sind die Zeichen der Zeit an den knöchigen Händen abzulesen. **Solche Hände haben vor allem sehr schlanke Frauen ab 50, da das Bindegewebe bei ihnen nicht mehr so stark und das Unterhautfett eher gering ist.**

Wenn Ihre Kundin über knöchige Hände klagt, hat sich das Verfahren der Hyaluronäureunterspritzung beziehungsweise -unterpolsterung als effektiv erwiesen. Da Hyaluronsäure von selbst abbaut, sollte die Behandlung regelmässig wiederholt werden. Hier wird **mittels eines Hyaluronsäurepens (auch für Kosmetiker geeignet, da keine Injektion mit der Nadel), die Hyaluronsäure unter die Hautoberfläche gebracht.** Durch diese Aufpolsterung wirkt die Hautoberfläche glatter und praller, was ein jüngeres Aussehen hervorruft.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Online-Abonnenten von
BEAUTY FORUM: Einen Fachbeitrag
darüber, wie Sie ohne Geräte Anti-Aging-
Behandlungen durchführen, finden Sie auf
unserer Website www.beautyforum.ch.
Geben Sie einfach den Webcode 150270 ein.

Die Hyaluronsäure kann ebenfalls mittels einer Spritze (Erlaubnis haben hierzu nur Ärzte und Heilpraktiker) injiziert werden.

Der Hyaluronäurepen wird seit vielen Jahren erfolgreich im Beautysektor von Kosmetikern eingesetzt. **Es ist ein Verfahren, mit dem sich gute Ergebnisse erzielen lassen, aber natürlich nur, wenn es fachgerecht angewendet wird.** Hyaluronsäure wird seit 1997 erfolgreich in der Ästhetik eingesetzt. Heute gibt es mehr als 150 neue Produkte mit den verschiedensten Zusammensetzungen. **Die Einsatzgebiete der Produkte sind breit gefächert.** Sie reichen von der Behandlung von Falten verschiedenster Tiefe und Narben über die Konturierung von Kinn und Wangen bis hin zum Auffüllen von Lippen und grossflächigen Gesichtspartien. **Die Behandlungen müssen allerdings materialabhängig alle vier bis zwölf Monate wiederholt werden.**

Sie sehen, es gibt sehr viele Möglichkeiten, um den Alterungsprozess etwas abzumildern beziehungsweise die Haut jünger erscheinen zu lassen. Bei allen Methoden ist die fachgerechte Anwendung ein Muss, um verantwortungsvoll zum Wohle und zur Zufriedenheit Ihrer Kundin arbeiten zu können. □

CAMOUFLAGE-SEMINAR

Helfen Sie der Kundin, indem Sie ihr ein kurzes **Camouflage-Seminar** geben und ihr zeigen, wie sie ihre Hände selbst überschminken kann. Diese Tipps können Sie ihr ausserdem mitgeben:

– Die Haut sollte **gereinigt** und danach mit einer ölfreien Pflege **eingecremt** werden.

– Nun sollte ein **Concealer** in dem passenden Hautton mit einem feinen Pinsel auf die Altersflecken aufgetragen werden.

– Ist zusätzlich noch eine **Grundierung** notwendig, um noch stärker zu kaschieren, ist es besonders wichtig, die verschiedenen Make-up-Schichten mit Puder zu fixieren.



BRIGITTE WÜRFEL

Die Autorin ist Inhaberin der H&N Academy for beauty in Leonberg mit Nagel- und Kosmetikstudio, Vertrieb von Nagelprodukten und Seminarprogramm Beauty. Sie ist Obfrau im Bereich Nagel für die Innung BW und unabhängige Fachtrainerin. www.kosmetikpool.com

Nailympion

SWISS COMPETITION 

INTERNATIONAL NAIL CHAMPIONSHIP

Wettbewerbe

Hands on

Salon trend soak off Gel Manicure
French sculpture acrylic
Gel french sculptured
Stiletto Nail Art
BB french

Submitted

Fantasy Nail Art
Salon trend pedicure art box
Salon trend manicure art box
Mix media box
Poster
Flat art



29.02 - 01.03.2020

Beauty Forum Swiss, Messe ZÜRICH

Programm und Anmeldungen
ab dem 15. Dezember 2019 auf
nailympion.ch

Informationen per
SMS oder WhatsApp unter
+41 79 251 49 13

Zeit zum *Abheben*

BLOG-MARKETING FÜR INSTITUTE – Sie möchten Kunden von Ihrem Wissen und Können überzeugen? Das geht schon vor der Behandlung, indem Sie einen eigenen Blog betreiben. Damit heben Sie sich nicht nur von der Konkurrenz ab, sondern können Kunden auch durch interessante Informationen von sich überzeugen.



Heutzutage nutzen Unternehmen im Internet sogenannte „Corporate Blogs“, um internes Expertenwissen an Kunden und Interessenten weiterzugeben. Mittlerweile schliessen sich auch immer mehr Kosmetikinstitute diesem Trend an - aus gutem Grund, denn ein Blog bietet auch wirtschaftliche Vorteile.

Was ist überhaupt ein Blog?

Per definitionem sind Blogs tagebuchartig geführte, öffentlich zugängliche Websites, die um Kommentare oder Notizen zu einem

bestimmten Thema ergänzt werden. Unter einem Corporate Blog versteht man den Blog eines Unternehmens. Weblogs sind als Kommunikationsinstrumente von Firmen relativ neu und dienen dazu, Kommunikations- oder Marketingziele des Unternehmens zu verfolgen.

Bloggen ist daher grundsätzlich eine Methode, um auf sich aufmerksam zu machen, **neue Kunden zu erreichen** und mit ihnen zu kommunizieren. Das Ziel ist, über Suchmaschinen gefunden zu werden. Der Antrieb, einen Blog zu schreiben, kann sein, den Lesern Wissen zu vermitteln, aber auch Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Ideales Alleinstellungsmerkmal

Für Sie als Kosmetikerin ist er eine hervorragende Möglichkeit, sich **von der Masse abzuheben**. Mit einem produktbeschreibenden Blog können Sie zudem auf den Online-Shop Ihres Kosmetikinstituts Bezug nehmen und ihn somit indirekt bewerben. Das steigert wiederum Ihren Produktverkauf und damit Ihren Umsatz.

Als Kosmetikerin mit all dem umfangreichen Produktwissen und Ihren Kenntnissen über Haut, Pflege und Gesundheit sind Sie Expertin auf Ihrem Gebiet. Dieses Wissen sollten Sie unbedingt als **Alleinstellungsmerkmal an den Leser kommunizieren**.

Foto: Africa Studio/Shutterstock.com

ren. Sie sind Fachfrau und haben der Welt etwas mitzuteilen, das an Qualität und Finnesse einzigartig ist. Vorher-nachher-Resultate bestimmter Behandlungsmethoden beispielsweise bieten immer spannenden Lese- und Gesprächsstoff.

Technische Umsetzung

Man muss weder jung noch besonders innovativ sein oder einer gewissen Branche angehören, um einen Blog betreiben zu können. Lediglich das Interesse an der technischen Umsetzung und die Begeisterung für den Inhalt sollten gegeben sein, um sich behaupten zu können.

Weitere **wichtige Komponenten für den Erfolg** sind:

- Internetzugang (internetfähiger PC),
- Smartphone, Tablet, PC, Mac,
- eine eigene Website und/oder
- ein Account bei Facebook, YouTube und/oder Instagram,
- eventuell ein eigener Online-Shop.

Die Länge der Beiträge

Ein Blogbeitrag sollte **mindestens 600 und maximal 800 Wörter** beinhalten, um auf eine tolerierbare Lesezeit von fünf Minuten zu kommen. Er soll **informieren und unterhalten**, aber auf keinen Fall langweilen. Ein Blogbeitrag sollte so verfasst werden, dass er gerne in der Freizeit gelesen wird, in der Mittagspause beispielsweise oder in der Bahn auf dem Weg zur Arbeit – kurzweilig, informativ, ansprechend. Die Botschaft muss ankommen, Interesse wecken und Lust auf mehr Lesestoff machen.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Das beste Vorgehen, um einen Blog zu starten, wird Ihnen

auch in unserem Online-Seminar „Blog Marketing:

Wissen vermitteln, Kunden gewinnen“ erklärt. Sie

finden die Aufzeichnung auf unserer Internetseite

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 151927.

Bei sehr langen Texten ist es zu empfehlen, zuerst die Zusammenfassung des Wichtigsten in Kürze zu präsentieren. Der ausführliche Inhalt wird dann daruntergesetzt. Das Verfassen eines kurzen Artikels beansprucht nicht automatisch weniger Zeit. Es kann sogar länger dauern, die Aussage in wenigen Worten präzise auf den Punkt zu bringen. **Ein guter Text ist dann fertig, wenn er alle wichtigen Fragen beantwortet.** Das kann drei oder 30 Stunden dauern. Qualität vor Quantität!

Regelmässige Beiträge

Die Kontinuität macht die Würze. Wer **alle zwei bis drei Tage** einen neuen Blogartikel sendet, macht von sich reden und bringt sich auf diesem Weg ins Gedächtnis seiner Kunden und Interessenten. Pro Blogbeitrag können Sie jeweils ein Produkt aus der Produktpalette unter die Lupe nehmen, es attraktiv präsentieren, die Inhaltsstoffe, Wirkung und Anwendung veranschaulichen und so **bestmöglich bewerben**.

Wer viel zu erzählen hat, kann vorarbeiten und Blogbeiträge in Serie erstellen, sie quasi auf Abruf in der Warteschleife halten. Das hat Vorteile: So kommt man nie in zeitlichen Verzug, kann Schreibblockaden gelassen nehmen. Vorbereitete, versandfertige Blogartikel in Reserve zu haben, vermindert ausserdem den Stress durch Zeitdruck.

Wenn dennoch der Stoff ausgeht, können Öffnungszeiten und Abwesenheiten durch Urlaub oder Fortbildung als Blog-Inhalte dienen. Aber auch ein **schönes Zitat eines bekannten Philosophen mit ein paar persönlichen Anmerkungen** und Gedanken macht sich gut als Lückenfüller.

Jetzt sind Sie gefordert

Da Corporate Blogs **günstige, effektive und zeitsparende Werbemittel** sind, gibt es kaum eine bessere Alternative, um sich überregional mitzuteilen. Der einzige Wermutstropfen an Corporate Blogs ist, dass sie nicht vom Himmel fallen. Man selbst ist als Autor gefordert, seine Leserschaft mit Wortgewandtheit und ansprechendem Bild- und Filmmaterial regelmässig zu begeistern.

DAS BRINGT EIN BLOG

Ein Blog:

- weist den Autor als Experten aus.
- dient der Suchmaschinenoptimierung.
- bringt Besucher auf die Website.
- weckt Interesse für Dienstleistungen und Produkte.
- baut Kontakte zwischen dem Autor und seinen Lesern auf.
- sorgt für Austausch mit anderen Bloggern/Experten.

Als Blogger sollte man sich der Verantwortung bewusst sein, die man gegenüber seinen Lesern hat. **Themen müssen sorgfältig aufbereitet und als Meisterstücke verstanden werden.** Schreiben kann jeder und sicherlich auch viel. „Digitales Papier“ ist bekanntlich geduldig, aber der Leser ist es vielleicht nicht. Wer einmal einen „blutleeren“, schlecht recherchierten oder mit Rechtschreibfehlern gespickten Blogbeitrag eingestellt hat, hat seinen Auftrag nicht verstanden. Das ist geschäftsschädigend. Der Appell lautet: sich vorher Gedanken machen und mit Sinn und Verstand an die Sache herangehen. Wer sich das nicht zutraut oder keine Zeit dafür hat, aber nicht auf Corporate Blogs und ihre vielen Vorteile verzichten will, kann auf Nummer sicher gehen und sich professionelle Unterstützung von aussen holen. □



SANDRA LANG

Die Autorin arbeitet als virtuelle Assistentin und bietet als solche Unterstützung bei Corporate Blogs, Corporate Content Marketing, Web-page-Text-Optimierung und -findung an. www.virtualassistant.com.de

..... STYLE & FASHION

LASS *glitzern*, BABY!

SILVESTER-STEP-BY-STEP – Frei nach dem Motto „Wenn schon, denn schon“ darf es zur Silvesterparty immer etwas mehr sein. Neben knallenden Korken und Tischbomben muss das Make-up auch mit Konfetti und Girlanden standhalten. Make-up-Artist Philipp Keusen zeigt Ihnen sein glamouröses Silvester-Make-up.

Fotos: Hair & Make-up: Philipp Keusen @blend_academy/Photography: Corinne Wenger @corinne.wenger/Model: Rachel Trachsel



Philipp Keusen

ist Mitgründer und -inhaber der BLEND – Academy of Makeup Artistry in Bern. Neben seiner Tätigkeit als Coach an seiner Visagisten-Schule arbeitet er seit über zehn Jahren national und international als Hair- & Make-up-Freelancer und Special-Effects-Artist. Er arbeitet vorwiegend für Werbe- und Filmproduktionen sowie für Beauty- und Fashionshootings.

„Für meine Silvester-Look-Variante habe ich mich für eine Kombination aus Cut Crease und Oversized-Eyeliner in den Trendfarben Violett und Pink entschieden. Denn: Für Silvester darf es immer etwas mehr sein!“



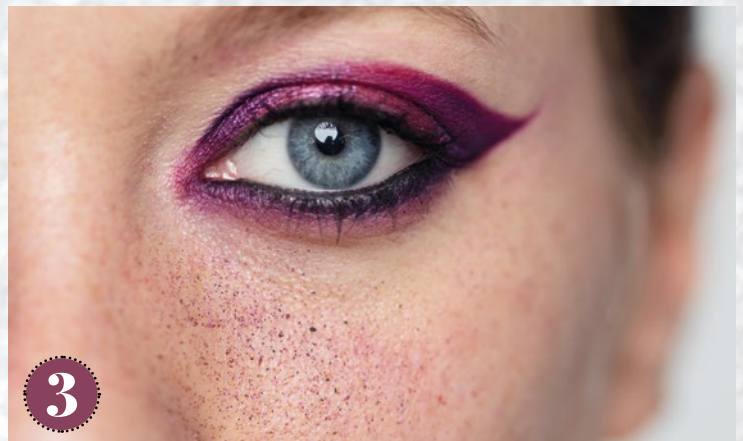
1

Vorher + Pflege und Base: Für ein Party-Make-up, das lange halten soll und „extremen“ Bedingungen ausgesetzt ist, empfehle ich, der Haut mit einer intensiven Pflege genug Feuchtigkeit zu geben. Ein Primer für einen längeren Halt der Foundation trage ich auf, sobald die Haut die Pflege gut aufgenommen hat.



2

Augen-Make-up: Für das Augen-Make-up beginne ich mit einem Eyeshadow-Primer und zeichne als Erstes die Aussenlinie der Cut Crease. Danach ist es fast wie Malen nach Zahlen: Vom Wimpernkranz zur Cut Crease wird von Dunkel zu Hell im gewünschten Farbton ausgefüllt und ausschattiert. Die exakte Linie kann nachträglich mit Foundation definiert werden.

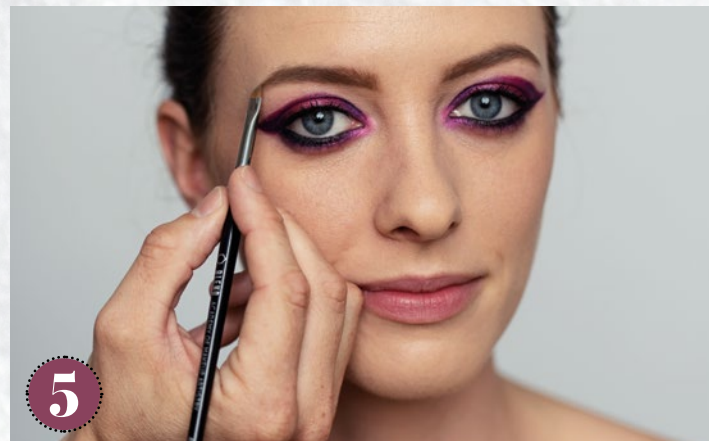


3

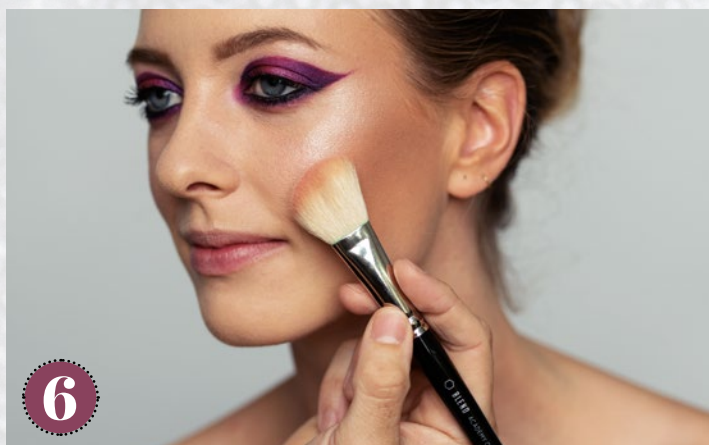
Fall out: Bei intensiven Farben lohnt es sich, zuerst mit dem Augen-Make-up zu beginnen. Es ist total normal, dass Lidschattenpigmente vom Pinsel fallen und beim Ausblenden auf der oberen Wangenpartie landen. Nach dem Ausarbeiten der Augen einfach mit etwas Make-up-Entferner die Pigmente wegwischen und die Haut ist bereit für die Grundierung.



4
Foundation: Für ein Party-Make-up wähle ich eine Foundation mit guter Deckkraft und einer lang haltenden Formel. Tragen Sie ein Full-Coverage-Make-up nicht immer maskenartig auf. Eine feine, ebende Schicht reicht bei einer gepflegten Haut. Es sollte ebenmässig und sauber aussehen.



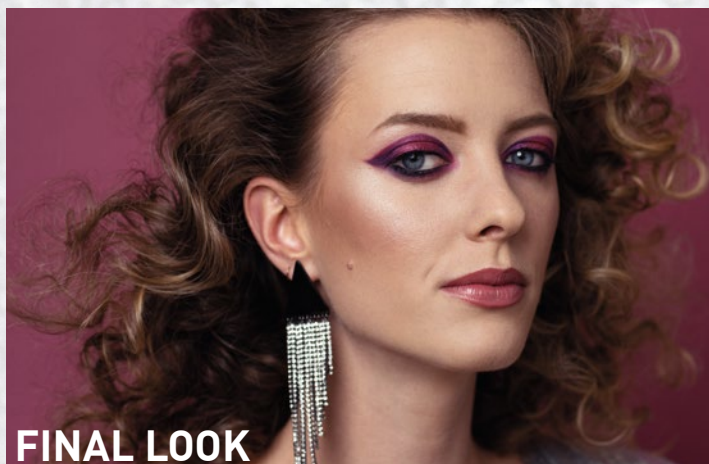
5
Augenbrauen: Die Augenbrauen geben dem Gesicht den Rahmen. Besonders bei intensiveren Augen-Make-ups ist die Balance sehr wichtig. Je intensiver die Augenbrauen, desto stärker geschminkt wirkt das Gesicht. Ich wähle bei meinem Look den Mittelweg: Ich schaue, dass sie ebenmässig ausgeglichen sind und gleiche die Farbe der Brauen dem Deckhaar an.



6
Wangenpartie: Um dem Augen-Make-up nicht die Show zu stehlen, wähle ich für die Wangenpartie ein leichtes Contouring mit Bronzepuder und ein schönes Highlight. An Silvester darf es ruhig etwas glänzender sein!



7
Lippen: Als Gegengewicht für die Augenpartie wähle ich bei den Lippen eher leichte Nudetöne und setze einen Akzent mit etwas Lipgloss. Das Gloss kann auch mit einer Lippenpflege getauscht werden. So fühlen sich die Lippen die ganze Nacht frisch und gepflegt an.



FINAL LOOK



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM: Ihnen gefällt der Make-up-Look unseres Cover-Models? Dann auf zur Step-by-Step-Anleitung von Make-up-Artistin Iryna Müller. Geben Sie hierfür auf www.beauty-forum.ch diesen Webcode ein: 152544.



Medienpartner:



Foto: korabkova / shutterstock.com

RED CARPET LOOK

7th Newcomer Make-up Trophy - 29. Februar 2020

Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)

NEWCOMER MAKE-UP-TROPHY



Medienpartner:



Foto: Seprimor / shutterstock.com

NATURAL GLOW

26. Schweizer Make-up Meisterschaft, 01. März 2020

Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)

MAKE-UP MEISTERSCHAFT

Zürich 2020 – BEAUTY OF TOMORROW



26. BEAUTY FORUM SWISS

Datum: 29. Februar und 1. März 2020

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten: Samstag, 9.00–18.00 Uhr
Sonntag, 9.00–17.00 Uhr

Vorverkauf & Infos: www.beauty-fairs.ch

Ihre Meinung zählt!

Im März 2019 haben wir eine Umfrage gestartet: Wir wollten von Ihnen wissen, was Sie von der BEAUTY FORUM SWISS 2020 erwarten – und Sie haben uns ein tolles, konstruktives Feedback gegeben: Von einem Besuch auf der Messe wünschen Sie sich ein Erlebnis. Sie wollen eintauchen in die Welt der Kosmetik, Sie wollen neue Trends sehen und ausprobieren und Sie möchten fundierte Inhalte in Form von Weiterbildung und Workshops von Fachexperten geboten bekommen.

Seien Sie gespannt!

Wir haben Ihr Feedback sehr ernst genommen und möchten auf Ihre Wünsche eingehen. Darum stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unser neues Messe-Konzept vor: Auf der nächsten Seite finden Sie die vier neuen Bereiche, auf die wir auf der BEAUTY FORUM SWISS 2020 unseren Fokus legen. In jeder Ausgabe werden wir Ihnen zu den Schwerpunkten besondere Messe-Highlights vorstellen. Sie brauchen noch mehr Infos? Auf unserer Website finden Sie sie: www.beauty-fairs.ch

» UNSERE 4 HIGHLIGHTS 2020 neu

Bei unserer Umfrage im März haben Sie uns Ihre Wünsche und Anforderungen an die BEAUTY FORUM SWISS 2020 genannt – und wir haben darauf natürlich reagiert. Das sind unsere neuen Highlight-Bereiche, die wir extra nach Ihren Wünschen und Anforderungen erstellt haben:

 WHAT'S NEXT In dieser Rubrik erfahren Sie, welche Trends & Neuheiten Sie in der Beautyszene 2020 erwarten. Informieren Sie sich, damit Sie mehr wissen als Ihre Kunden. Mehr zum Thema lesen Sie in der nächsten Ausgabe.	 BUSINESS & COMMUNICATION Sie wollen wissen, wie Sie Ihr Business optimieren – online wie auch im Institut? In dieser Rubrik stellen wir Ihnen dazu die passenden Workshops und Vorträge vor. Mehr zum Thema lesen Sie in der nächsten Ausgabe.	 EXPERT SKILLS Unsere Experten aus Bereichen wie Fusspflege, Medical Beauty und Anti-Aging helfen Ihnen gerne weiter – wie Sie von ihrem Fachwissen profitieren können, erfahren Sie in dieser Rubrik. Mehr zum Thema lesen Sie auf dieser Seite unten.	 VISUAL EXPERIENCE Sie wollen Emotionen spüren, Fachwissen praktisch anwenden und schauen, wie gut Ihre Kollegin ist? Bei unseren Meisterschaften, Shows und Aktiv-Workshops ist das kein Problem. Mehr zum Thema lesen Sie auf Seite 64.
---	--	---	--

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die beiden Bereiche „Expert Skills“ und „Visual Experience“ vor. Freuen Sie sich auf informative Kongresse, praxisnahe Workshops und emotionale Meisterschaften:



EXPERT SKILLS

Profitieren Sie vom fundierten Fachwissen der Experten!



FUSS IM FOKUS

DR. EVELYN FEIN

„Nagelpilz: Verbreitung, behandeln, vorbeugen“

Nagelpilz gehört zu den häufigsten Nagelveränderungen. Über zehn Prozent

aller Europäer sind betroffen. Wie erkennt man eine Pilzinfektion und wie erfolgt die Übertragung? Was tun, wenn man betroffen ist, und wie kann man eine Infektion vorbeugen? Erhalten Sie einen Überblick über das Thema „Nagelpilz in der Fusspflege-Praxis“.

Wann? Sonntag, 1.03.2020 | 11.30–12.30 Uhr
Wo? Seminar 232



ANTI-AGING-KONGRESS/SESSION 1: ÄSTHETIK & KOSMETIK

DR. BARBARA KERNT & DR. MED. ALEXANDER FUCHS

„Volumenvermehrung bei Lippen und Behandlung von Fältchen im Mundbereich“

Der Wunsch nach sinnlichen Lippen und glatter Haut um die Lippen wird immer häufiger. Oft ist hier eine Kombination verschiedener Ansätze notwendig. Im Vortrag werden Standardmethoden wie Botox, Fäden, Eigenblut, Needling und Hyaluronsäure zur Lippen-Vergrößerung und zur Therapie der perioralen Fältchen erläutert.

Wann? Samstag, 29. Februar 2020 | 10.00–11.45 Uhr
Wo? Seminar 131



„Botulinum, Hyaluron: alles Gift oder was!?“

Sind Botulinum und Hyaluron wirklich unkontrollierbare Wirkstoffe? In einem interaktiven Workshop werden alle Fragen zum Thema „Botulinum und Hyaluron“ ausführlich beantwortet. Es werden die Grenzen, aber auch die Möglichkeiten einer konservativen Behandlung mit Botulinum und Hyaluron vorgestellt.



VISUAL EXPERIENCE

Diese Live-Erlebnisse erwarten Sie auf der BEAUTY FORUM SWISS 2020:



AKTIV-WORKSHOP

NATALIE HOFMANN
„Gel-Modellage ohne zu feilen – Tipps und Tricks“

Auffüllen, ohne zu feilen – diese Technik ist im Bereich Nail-Design gerade besonders im Trend. Sie birgt aber auch einige Herausforderungen, wie zum Beispiel schnelles, aber trotzdem präzises Arbeiten. Nail-Expertin Natalie Hofmann zeigt Ihnen praktische Tipps und Tricks zur Technik.

Wann? Samstag, 29. Februar 2020
10.00–11.30 Uhr

Wo? Seminar 171



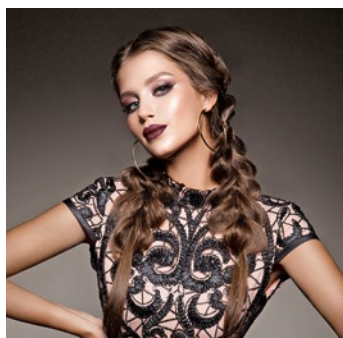
MEISTERSCHAFTEN

Mitmachen und gewinnen! Anmeldeschluss für die Meisterschaften ist der 7. Januar 2020.
Die kompletten Ausschreibungen finden Sie unter www.beauty-fairs.ch/meisterschaften



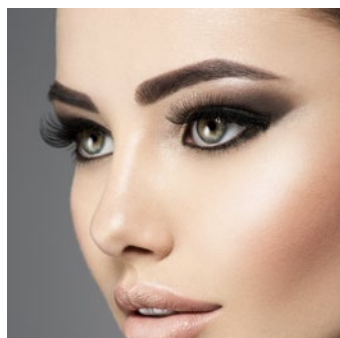
„NATURAL GLOW“

Das Motto der **26. Schweizer Make-up-Meisterschaft am Sonntag, 1. März**, lautet: „Natural Glow“. Das Modell muss innerhalb eines Zeitlimits von 60 Minuten komplett zum Thema der Meisterschaft geschminkt und gestylt werden. Die Bewertung der Fachjury erfolgt nach den sechs Bewertungskriterien Grundierung, Rouge, Augen, Mund, Gesamteindruck und Schwierigkeitsgrad.



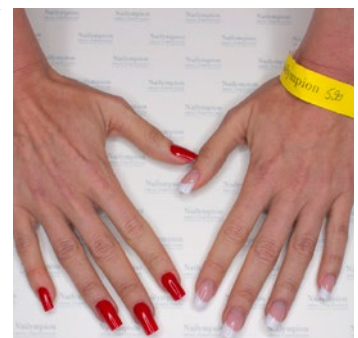
„RED CARPET“

Am **Samstag, 29. Februar 2020**, findet die **7th Newcomer Make-up Trophy** auf der Messe statt. Das Motto lautet dieses Jahr „Red Carpet Look“. Innerhalb von 60 Minuten muss ein stimmiger Look gestylt werden. Bewerben können sich alle, die noch in Ausbildung zum/zur Visagist/-in sind oder die die Ausbildung vor maximal einem Jahr abgeschlossen haben.



„VOLUME LASHES“

Am **Samstag, 29. Februar**, findet die **6th International Lashes Trophy** statt. Das Thema der Meisterschaft lautet „Volume Lashes“. Aufgabe ist es, innerhalb von 150 Minuten einen atemberaubenden und dramatischen Augenaufschlag zu kreieren. In die Bewertung der Jury fliessen die Klebe-Technik beziehungsweise Setztechnik, Symmetrie, Modellierung, Komplexität und das Gesamtbild der Wimpern mit ein.



NEU: „NAILYMPION“

An **beiden Messetagen** findet der **Naillympion Swiss Competition** erstmals im Rahmen der BEAUTY FORUM SWISS statt. Der internationale Nail-Wettbewerb ist renommiert und prestigeträchtig. Es gelten strenge Regeln. Eine unparteiische Bewertung und die kreative Arbeit der Teilnehmer werden vollständig markenunabhängig bewertet. **Mehr dazu erfahren Sie auf der nächsten Seite!**

Fotos: artistudio, Natalie Hofmann: Seprimor, korabkova, Valua Vitally/Shutterstock.com; Naillympion Swiss

3 Fragen zur ...

NAILYMPION – Am 29. Februar und 1. März 2020 finden die Nailympion Swiss Competition erstmals im Rahmen der BEAUTY FORUM SWISS statt. Die Koordinatorin der Schweizer Nailympion, Mélanie Nicollier, erklärt die Besonderheiten der Meisterschaft.

ZUR PERSON



MÉLANIE NICOLLIER

ist Koordinatorin der Nailympion Schweiz. Ausserdem leitet sie eine Akademie im Bereich Pflege und Schönheit (Nägel, Gesundheit, Kryotherapie, Microblading).

1 BEAUTY FORUM: Können Sie die Regeln und das Verfahren des Wettbewerbs Nailympion erklären?

Mélanie Nicollier: Die Nailympion ist ein renommierter und angesehener internationaler Wettbewerb für die Nail-Branche. Es gelten strenge Regeln, um ein unparteiisches und markenunabhängiges Urteil gewährleisten zu können. Die kreative Arbeit des Teilnehmers soll ganz klar im Fokus stehen!



Die Jury besteht aus Mitgliedern, die von der INJA, also der International Nail Judge Association, zertifiziert wurden und für eine faire, kompetente und unparteiische Bewertung qualifiziert sind. Die in dieser Meisterschaft gewonnenen Preise sind mit Abstand die angesehensten in der Nail-Branche – und das weltweit gesehen! Denn dieser unglaublich tolle Wettbewerb fand bereits in Los Angeles, Seoul, Rom, Madrid, der Ukraine, Asien und Russland statt.

2 Das klingt wirklich toll! Was müssen die Nailies bei der Teilnahme beachten und welche Wettbewerbs-Kategorien gibt es?

Bei uns können alle Nail-Profis mitmachen. Geprüft wird in den Oberkategorien „Hands on“, wie zum Beispiel „Stiletto-Nail-Art“ oder „BB French“, und der Kategorie „Submitted“ mit Bereichen wie der kreativen „Fantasy-Nail-Art“. Die Meisterschaften sind je nach Erfahrungsgrad in verschiedene Divisionen unterteilt. Die Gewinnerin der Division 1 rutscht bei der nächsten Meisterschaft in die Division 2 und so weiter. Das ist eine tolle Motivation für die Teilnehmer: sich immer wieder international mit den Besten aus der Nail-Branche zu mes-

sen. Und natürlich sind auch die Preise ein Anreiz: Es gibt Medaillen, Mannschaftspokale und manchmal auch Geldgewinne. Das Preisgeld für 2020 wird bald bekannt gegeben!

3 Sie haben also ständig mit den besten Nail-Experten der Branche zu tun – verraten Sie uns die aktuellen Nail-Trends?

Ja, das stimmt. Es ist toll, mit so motivierten und inspirativen Nail-Profis zusammenzuarbeiten. Ich würde sagen, die Trends sind in jedem Fall French-Nails transparent und in 3D, Cat-Eye-Nails mit künstlerischen Zeichnungen oder farbig. Auch klare Favoriten sind Matt-Finish-Nails, Schmucknägel und Bubble-Nails. Und als Motiv ganz klar: Karos, Karos, Karos! □

Nailympion

SWISS COMPETITION 
INTERNATIONAL NAIL CHAMPIONSHIP

Ihr wollt beim Nailympion teilnehmen? Alle Infos zur Meisterschaft findet ihr unter:

www.nailympion.ch

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch



Prof. Dr. Wilfried Umbach

KOSMETIK UND HYGIENE

Die grundlegend überarbeitete und aktualisierte 3. Auflage des von Prof. Dr. Umbach herausgegebenen Werks „Kosmetik und Hygiene von Kopf bis Fuß“ enthält erstmals auch die Definition und Bewertung von Cosmeceuticals sowie Informationen über neue Erkenntnisse in der Altershautforschung und die Herstellung von Parfümölen u.v.m.

569 Seiten, Softcover, CHF 85.00

Dr. Ilja Kruglikov,

BEAUTY FORUM EDITION: APPARATIVE KOSMETIK

Die moderne kosmetische Behandlung ist eine Symbiose aus echter „Handarbeit“ und dem Einsatz von Geräten. Angesichts der Vielzahl von Behandlungsmethoden und Geräten ist es unabdingbar, sich einen Überblick zu verschaffen. Dieses Buch informiert Sie über Wärmebehandlung, mechanische Behandlung, Elektrokosmetik + Ultraschall, Gerätesicherheit + Unfallverhütungsvorschriften.

80 Seiten, Softcover, CHF 52.00



FACHBÜCHER ZUM THEMA KOSMETIK

BEAUTY FORUM Edition: Apparative Kosmetik.....	CHF 52.00
BEAUTY FORUM Edition: Chemie in der Kosmetik heute	CHF 30.00
BEAUTY FORUM Edition: Dermatologie für Kosmetikerinnen.....	CHF 35.00
Körperpflegekunde und Kosmetik	CHF 40.90
Kosmetik und Hygiene	CHF 85.00
Springer Lexikon für Kosmetik und Körperpflege	CHF 50.90

AUF EINEN BLICK



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

- Medizin/ Dermatologie
- Kosmetik
- Fusspflege
- Nail
- Alternative Therapien
- Ernährung
- Make-up und Farbe
- Marketing und Verkauf
- Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich. Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.





3. ANTI-AGING KONGRESS

IM RAHMEN DER 26. BEAUTY FORUM SWISS | 29. FEBRUAR 2020

Schwerpunkte: Ästhetik und Kosmetik, Wirkstoffe,
Dermatologie und Anti-Aging | hochkarätige, praxis-
erfahrene Referenten | 3 Sessions – 6 Vorträge

Der Vorverkauf für Kongress- und Messe-Tickets läuft.
Gleich bestellen:

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH/SEMINARE



Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik

Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an – entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.
Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschiule.ch
www.faces-kosmetikschiule.ch
faces – academy of make-up artists

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Chur / St.Gallen / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom. Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Festtage-/ Braut Make-up und Make-up Spezial, Sugaring Haarentfernung, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage.
Rehetobelstrasse 8,
9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.
Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87
bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Dietikon

Kosmetikplattform.com

Die Wissensplattform für Kosmetik

Wir sind engagierte, innovative Spezialisten, die sich seit Jahren für die Aus- und Weiterbildung im Kosmetikbereich einsetzen. Wir bieten modernen, digitalen Unterricht und dadurch individuelle, orts- und zeitunabhängige Möglichkeiten, Fachwissen zu erlernen und zu vertiefen. Die Plattform begleitet Lernende während aller Lehrjahre und vermittelt alles, was man in diesem Beruf wissen und können muss. Wir unterstützen Sie mit unserem Lern- und Übungstool, sowie mit Webinaren und persönlichem Web-Teaching. Sie haben sich als Kosmetikerin bereits bewährt und wir helfen Ihnen mit einem erprobten Dozentenstab den Weg zum eidg. Fähigkeitszeugnis nach Art.32 zu ebnen. Abonnieren Sie ihre beliebigen

Lerneinheiten und verbessern Sie täglich Ihren Wissensstand!

Kontaktadressen:

Kosmetikplattform.com GmbH
Schöneggstrasse 50, CH-8953 Dietikon
info@kosmetikplattform.com
www.kosmetikplattform.com

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS

Internationale Kosmetikfachschule

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Suhr

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Bilden Sie sich mit uns zur Kosmetikerin aus!
Kosmetikerin ist der Traumberuf vieler Frauen. Die DOBI Academy bietet Ihnen die Möglichkeit, diesen Traum auf dem zweiten Bildungsweg zu erfüllen. In rund einem Jahr erlangen Sie professionelles Wissen auf hohem Niveau, welches Ihnen eine solide Basis für die Berufstätigkeit als Kosmetikerin mit Diplom der Fachschule DOBI Academy oder auf internationaler Ebene dank dem CIDESCO Abschluss bietet. Damit erhalten Sie nicht nur eine fundierte Ausbildung, Sie sind auch befähigt, in einem weiteren Schritt den Titel «Kosmetikerin EFZ» [den Lehrabschluss] zu erwerben oder die Berufsprüfung zu absolvieren. In einem abwechslungsreichen, spannenden und zielgerichteten Lehrplan erlernen Sie fundiertes Wissen. Das Erlernte wird in vielen praktischen Anwendungen in der kleinen Klasse und beim praxisnahen Üben an Modellen verinnerlicht:
Inhalt:
• Anatomie, Physiologie, Dermatologie
• Chemie, Warenkunde
• Hygiene
• Hautanalyse
• Gesichtereinigung, Intensivreinigung
• Entfernen von Unreinheiten
• Spezialbehandlungen Gesicht
• Gesichtsmassage, Dekolleté Massage
• Apparative Kosmetik
• Wimpern und Brauen färben
• Brauen zupfen
• Wimpernwelle
• Dekorative Kosmetik
• Haarentfernung
• Kosmetische Fusspflege
• Cellulite-Behandlung
• Produktschulungen
• Ernährungslehre, Mentaltraining
• Verkauf
• Kundenpsychologie
• Management
DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik

Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Profes-

sionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt.
Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.
Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.
Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.
Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5
6340 Baar
Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch
Weiterbildungs-Kategorien
• Medizinische Kosmetik
Marken
• mesoestetic
• swissestetic

Basel/Lörrach

Belico – medizinische BioTech Cosmetic

Medizin trifft auf Natur mit HighTech Wirkstoffen. Einzigartige Behandlungserfolge und Verkaufsargumente. Spezialbehandlungen und Erfolgskonzepte zur Hautbildverbesserung mit 100% Wirksamkeitsgarantie.
Weiterbildung zur hautärztlich geprüften Belico-Fachkosmetikerin mit Zertifikat als Hautkompetenz-Praxis.
Verkaufstrainings und Weiterbildungen zur erfolgreichen Institutsführung.

Persönliche Kennenlern-Behandlung für bereits selbständige Fachkosmetikerinnen.
Belico-Schulungscenter,
Basel/Lörrach.
Freephone 0800 5005 15
info@belico.ch | www.belico.ch

Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG

WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH – HIGHTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik).
Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.
Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik von Soraia

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen.
Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:
• Diplom: Ästhetische Derma Kosmetik und Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik – Theoretischer und praktischer Teil
• Master Diplom: Ästhetische Derma Kosmetik und Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik und „Basisswissen Kosmetologie“ – Theoretischer und praktischer Teil einschließlich 25 Tage Praxis
• Diplom Ästhetische, Klassische Kosmetik u. Apparative Kosmetik – Theoretischer und praktischer Teil einschließlich 45 Tage Praxis
• Sprechstundenassistent
• Onkologische/r Kosmetiker/in und onkologische Brustpigmentierung inkl. Brustwarzen – PMU
• Weiterbildungen für Ärzte und Heilpraktiker/innen
• Mesotheorie • Hydra Lift • RF Radiofrequency Microneedling • Plasma Pen • HIFU
• Microneedling • Chemische Peeling
• Laser • Pulslicht/IPL • T-Shap-RF.
VACUUM und LASER LLLT
Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebySORAIA@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

Basel

SwiGoCosmetics

Swiss Gold Cosmetics

Gold Lashes Wimpernverlängerung in Perfektion. Kompetente Schulungen mit Diplomabschluss. Basis und Master Kurse.
Tel. 061 722 00 80 oder
Tel. 061 401 22 48
www.swigocosmetics.ch

Zug / Bern / St. Gallen

NOUVEAU LASHES – THE ULTIMATE LASH BRAND

Wimpernlaminierung mit LVL enhance Collagen Lash Lifting System, Wimpernextensions, SVS Volume Style.
Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen Nouveau Lashes Zertifizierung für Lash und Brow Stylisten an. Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbstständig durchführen können. Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bezüglich Behandlungen und Marketing.
Nouveau Lashes Schweiz
Luzernstrasse 11, CH-6330 Cham
Tel. +41 77 477 70 00
www.nouveaulashes.ch

Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Erlernen Sie bei uns das professionelle System der semipermanenten Wimpernverlängerung und Wimpernverdichtung mit Einzelwimpern aufgeteilt in verschiedenen Modulen!
XL BASIC SCHULUNG
Erlernen der professionellen 1:1 Wimpernverlängerungstechnik Legen Sie den Grundstock Ihrer Karriere mit einer der besten Ausbildung im Bereich Wimpernverlängerung weltweit.
XL VOLUMEN SCHULUNG
Neue Materialien, neue Technik für noch voluminösere Ergebnisse. Die Wimpernverlängerung von Xtreme Lashes entwickelt sich stets weiter und neue Materialien bedürfen einer neuen Technik, um in einer angemessenen Zeit das Bestmögliche zu erzielen. Die Technik mehrere Eyelash Extensions auf eine Naturwimper zu applizieren. Es ergibt sich die Möglichkeit neuer Designs.
XL XPERT SCHULUNG
Vertiefen Sie Ihr Wissen rund um die dauerhafte Wimpernverlängerung. In dieser eintägigen Schulung werden neue Techniken erlernt. Der Schwerpunkt ist das Perfektionieren der Augenformen durch die dauerhafte Wimpernverlängerung. Sie erlernen mehr Wimpern an einem Auge zu applizieren und das in kürzerer Zeit. Fester Bestandteil der eintägigen Fortgeschrittenenschulung sind beispielsweise die drei Techniken Stacking, Fading sowie Fayering.
DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge.. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.
Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.
Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene.
Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@gaugenblick-sh.ch

Make-up

Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.
Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces – academy of make-up artists

BLEND – Academy of Makeup Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Makeup Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung in Hairstyling und Advanced Makeup Artistry.
Aarberggasse 36, Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlich bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz - "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben. Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch,
www.pofy.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:
Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.
Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.
Ausbildung in Deutsch, Französisch und Portugiesisch.
MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurententorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.
AA Permanent Beauty,
Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11,
6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88,
www.aa-permanent.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einstieger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli Permanent Academy

Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up.
Gold Microblading Kurse
Einzel-Intensivschulungen
Auch Schulung in Ihrem Institut.
Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.
Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up,
Gerardo Make-up Studio.
Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy

Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können:
Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/ Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse!
Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.
Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch,
www.swiss-color.ch

■ Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Mit uns werden Sie zum Master im Bereich Permanent Make-up. Als anerkannter Ausbildungspartner der SFK Fachsektion PMU, garantiert die DOBI Academy höchste Ausbildungsqualität und Sicherheit. Die Ausbildung ist modular aufgebaut, damit Sie die gewonnenen Kenntnisse laufend in die Praxis umsetzen können. Die Module können auch separat und als Weiterbildung gebucht werden.

- PMU Farbe und Praxis Aufbaukurs
 - PMU Korrektur- und Hautbestimmungssseminar
 - PMU Workshop Lippen
 - PMU Workshop Lid
 - PMU Workshop Augenbrauen
 - PMU Grundkurs
 - Visagistik und Vorzeichnungskurs
- DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

■ Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einstieger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.
Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up
Torgasse 6, 8001 Zürich (am Bellevue)
Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade.
Tel. 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus-Weiterbildung Nailstylist, Lashstylist (Wimpernverlängerung), Lashlifting, Haarentfernung mit Zuckerpaste, Waxing, Wellness Pediküre & Maniküre, Workshops und Schulungen nach Mass (Einzelunterricht).
Weitere Informationen zu Schulungen und Standorte finden Sie unter
www.alessandro.ch
alessandro (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 310
CH-8500 Frauenfeld
Telefon: +41 (0)52 7620101
Mail: info@alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen mit Wilde Pedique plus, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.
Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

■ Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Der professionelle Weg in die Selbstständigkeit - Naildesignerin mit Diplom. Nailausbildung für alle, die diesen Beruf von A-Z erlernen möchten. Sichern Sie sich Ihren Platz auf den Markt, überzeugen sie Ihre Kundschaft von Ihrer Qualität.

Gehen Sie den Weg zum Naildesigner Pro by DOBI mit uns. Erlernen Sie die neusten Techniken mit den modernsten Produkten. Profitieren Sie vom Wissen und der Erfahrung unserer Spezialistinnen mit langjähriger Erfahrung. Lassen Sie sich auf dem Weg in die Selbstständigkeit von uns beraten und begleiten. WIR geben Ihnen in rund 6 Monaten die Grundbasis mit SIE bauen Ihr eigenes Nagelstudio auf
Inhalt:

- Modul 1 - Abschluss mit Zertifikat Basic 1: Gel mit Tip, Gel mit Schablone, Gel Auffüllen
 - Modul 2 - Abschluss mit Zertifikat Basic 2: Acryl mit Tip, Acryl mit Schablone, Acryl Auffüllen
 - Modul 3 - Abschluss mit Zertifikat Advanced 1: Maniküre und Wellness, Permanente Lackierung, Naturnagelverstärkung
 - Modul 4 - Abschluss mit Zertifikat Advanced 2: Acryl Gel für Einstieger, Fräsertechnik, Basis Nail Art
 - Modul 5 - Übungs- und Auffrischungstag
- DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64,
5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Suhr / Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy pédi-suisse

Starten Sie heute Ihre Karriere als Fusspflegerin! Ob selbstständig erwerbend oder als Angestellte, Sie entscheiden. Mit der Ausbildung «Fusspflegerin mit Diplom» erarbeiten Sie sich die Grundlagen um in Ihrem Traumberuf starten zu können. Aufbauend auf der Grundausbildung haben Sie die Möglichkeit die höhere Aus- Weiterbildung zur «Fusspflegerin Professionale» zu absolvieren. Sie arbeiten auf dem höchsten Niveau und können Ihren

Kunden verschiedenste Spezialbehandlungen wie Fussreflexzonenmassage, Aromatherapie, Hot Stone für die Füsse, Nagelkorrekturen, bis hin zu Nail Art für die Füsse anbieten. Lernen Sie jetzt von der Nummer 1 und starten Sie durch. DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch, dobi.ch/academy

Haarentfernung

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlbildungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.
Laurentzorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder «zuckern» Sie schon?

Wir sind spezialisiert auf Haarentfernung mit Zuckerpaste und Leader in der orientalischen Fadentechnik. Wir bieten professionelle Kurse für die Enthaarung jeglicher Körperareale an. Seien es Haare im Intimbereich von Frauen und Männern oder Arme und Beine. Bei uns lernen Sie, wie Sie mit Hilfe der Spateltechnik sowie der Patronentechnik, Haare professionell, effizient und schmerzarm entfernen. Für die Enthaarung im Gesicht überzeugen wir Sie gerne von der einzigartigen Fadentechnik! Ein Muss für jede Beauty-Expertin und ein hervorragendes Zusatzangebot für jedes Institut. Ihre Kundinnen und Kunden werden begeistert sein!

Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:
sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40, 6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch, www.sessu.ch

Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy
Sagen Sie den Haaren den Kampf an. Wir bilden Sie gründlich und solide im Bereich der kompletten Körperhaarentfernung aus.

WACHS: Erlernen Sie die zwei gängigen Techniken der Haarentfernung mit Papierstreifen und Filmwachs. Um das maximale Lernziel zu erreichen, arbeiten Sie gegenseitig. Gehen Sie den lästigen Härchen an die Wurzel.
SUGARING: Die Alternative zu den klassischen Methoden hat zugleich einen schonenden Peeleffekt und macht die Haut geschmeidig und weich. Sie lernen beim gegenseitigen Arbeiten den Umgang mit Papierstreifen sowie die Handtechnik.
DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

Zürich

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk.
Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH
Hauptstrasse 15, 5027 Herzach
Tel. 062 878 31 41
www.hanra.ch, hanra@lydiadainow.com

Massagen

Biel/Bienne

limelight-Academy

Unabhängig davon, ob Sie die Kunst des Massierens als Hobby ausüben oder ob Sie Ihr Gehalt damit verdienen: In der limelight-Academy erhalten Sie eine Massageausbildung, die mehr beinhaltet als nur das Erlernen der Reihenfolge von Massagegriffen. Die limelight-Academy führt kompetente Aus- und Weiterbildungen für Masseure/-innen, Kosmetiker/-innen oder weitere Therapiefachpersonen – aber auch für Quereinsteiger/-innen – durch. Die einzigartige Kombination von Theorievermittlung und praktischen Anwendungen mit „echten“ Kunden in den wunderschönen Räumlichkeiten des limelight SPA in Biel ist nur einer der Erfolgsfaktoren.
limelight Academy, c/o limelight SPA, Aarbergstrasse 52, 2503 Biel/Bienne
Telefon 032 328 29 90, Fax 032 328 29 91, info@limelight-academy.ch, www.limelight-academy.chx

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller

AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

Thun / Aarau / Rapperswil

Bodyfeet AG

Die führende Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie. Dein Partner für Ergänzungsthemen zur kosmetischen Ausbildung. Wir bieten professionelle Aus- und Weiterbildungen wie manuelle Lymphdrainage/KPE, Wellnessmassagen, Lehrgänge bis zur Krankenkassenerkennung, Medizinische Massagen, eidgenössische Ausbildungen wie Medizinische/r Masseur/in EFA, Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom Fachrichtung TEN, Komplementärtherapeut/in mit eidg. Diplom Methode Akupunkturmassage.
Wir sind in Thun, Aarau und Rapperswil sowie an weiteren sieben Standorten in der Deutschschweiz für dich da.
Bodyfeet „Der Weg, der zu dir passt“.
Seit 34 Jahren!
Besuche uns auf www.bodyfeet.ch oder kontaktiere uns per Telefon unter 033 225 44 22. Wir freuen uns auf dich!
Bodyfeet AG
Aarestrasse 30, 3600 Thun

Farb- & Stilberatung

Bern/Zürich/Lausanne

Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image

Wir bieten seit 35 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Farb- und ModestilberaterIn Damen auch im Fernlehrgang möglich
- Intensiv Lehrgang Fashion StylistIn
- Personal ShopperIn
- ImageberaterIn Professional
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:

Koloristika GmbH
Chaumontweg 20
3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig,
Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich
Tel.: +41 31 972 18 19
Tel.: +41 79 279 36 78
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

VERBÄNDE



SFK

Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



SFPV

Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch



SGMK

Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
Dorfstrasse 19a
CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88
info@sgmkverband.ch
www.sgmkverband.ch



sif

Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



swissnaildesign

Offizieller Berufsverband der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



Vvds

Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vvds.ch
www.vvds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM DEZEMBER



SCHÜTZE (23.11.–21.12.)

Bis zum 22.12. befinden Sie sich auf der Sonnenseite des Lebens! Der Kosmos versorgt Sie mit jeder Menge Lebenslust, vielen guten Ideen und überzeugenden Argumenten. Jetzt können Sie Situationen glasklar analysieren, haben Spass daran, sich neues Wissen anzueignen und verstehen es, Ihre Talente ins rechte Licht zu rücken. Ausserdem stehen alle Geldangelegenheiten und Kontakte unter einem guten Stern! Die grössten Erfolge erzielen Sie mit Behandlungen und Produkten, von denen Sie selbst überzeugt sind. Ihr eigenes Beauty-Highlight ist gerade Gelée royale.

2 Steinbock (22.12.–20.1.): Venus stärkt Ihr ästhetisches Empfinden, Mars Ihre Risikobereitschaft und Jupiter macht Sie zur idealen Repräsentantin in Sachen Beauty. Tolle Voraussetzung für Ihren Erfolg! Super ins Astroklima passen die Themen „Hautschutz“ und „Regeneration“.

W Wassermann (21.1.–19.2.): Be-
haupten Sie jetzt nichts, was Sie nicht belegen können. Denn sonst bekommen Sie mächtig Gegenwind zu spüren. Ab dem 10.12. bietet sich die Chance, Ihren Kundenkreis zu erweitern. Punkten können Sie mit Farb- und Stilberatungen.

Fische (20.2.–20.3.): Im Dezember ist weniger mehr! Sie sollten sich auf das Wesentliche fokussieren und sich spezialisieren, zum Beispiel auf Winter-Specials. So behalten Sie den Überblick und können schöne Erfolge verbuchen.

Widder (21.3.–20.4.): Mit Ihrem Tempo können nur wenige mithalten – schon gar nicht Ihre Kundinnen. Auch wenn in Ihrem Kopf viele Expansionsgedanken herumschwirren, sollten Sie sie erst prüfen und später erst handeln. Anklang finden Behandlungen mit Tiefenwirkung.

♈ Stier (21.4.–20.5.): Ihre berufliche Vision zeigt sich immer klarer! Allerdings gibt es auch ein paar Widerstände bei der Umsetzung. Kein Grund, sich ausbremsen zu lassen. Gehen Sie dabei nicht in den Kampfmodus! Ihre Dezember-Erfolgsgaranten sind Anti-Aging-Treatments.

♊ Zwillinge (21.5.–21.6.): Auch wenn die kosmische Unterstützung nicht üppig ausfällt und Ihre Motivation zu wünschen übrig lässt, können Sie mit der richtigen Einstellung punkten. Ihr Kommunikationstalent kann Ihnen dabei helfen, noch besser auf Ihre Kunden einzugehen.

♋ Krebs (22.6.–22.7.): Ihr Instinkt trügt nicht, auch wenn die Zeit noch nicht reif ist, um die grosse Ernte einzufahren! Bleiben Sie am Ball und nutzen Sie Ihre Mars-Chance. Alles, was den Teint zum Strahlen bringt, passt gut ins Astroklima.

♌ Löwe (23.7.–22.8.): Leider haben Sie gerade eine recht festgefahrene Meinung in puncto Schönheitspflege. Dabei signalisieren die Sterne durchaus gute Erfolgschancen, wenn Sie wirklich tolerant bleiben und auf das Thema „Wellness“, vor allem luxuriöse Treatments, setzen.

♍ Jungfrau (23.8.–23.9.): Auch wenn der Dezember nicht ideal ist, um direkt Erfolge einzufahren, können Sie gut in Ihre Zukunft investieren. Vielleicht entdecken Sie ein verborgenes Talent? Folgen Sie Ihrer Begeisterung! Nagelpflege und Nail-design sind jetzt erfolversprechend.

♎ Waage (24.9.–23.10.): Einerseits wird es für Sie immer wichtiger, Ihrer Tätigkeit noch mehr Sinn zu verleihen, andererseits sind Sie sich noch unsicher, wie Sie das bewerkstelligen sollen. Die Sterne raten zu einer Fortbildung, die Ihnen die richtigen Impulse geben kann.

♏ Skorpion (24.10.–22.11.): Sie gehören zu den Sternzeichen, die gerne alles unter Kontrolle haben! Und genau das gelingt Ihnen im Dezember besonders gut! Sie schaffen es problemlos, alles zu lenken. Herrenkosmetik ist gerade Ihr Steckenpferd.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

HAUTNAH ERLEBEN!

26. Jahrgang 2019
www.beauty-forum.ch

Copyright

Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Roger von Ah, Roberto Valente

Zinggertorstrasse 1a

6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70

Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Nadine Frank

Grafik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 75

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Mediaberatung

Melissa Capilato

Tel. 041 417 07 72

melissa.capilato@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Bernd Schuster, Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2019

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.– inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland

Deutschland und Österreich

Health and Beauty Germany GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0

Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. + 39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)

verboten. Vervielfältigungen jeder Art

bedürfen der schriftlichen Genehmigung des

Verlages. Fremdbeiträge, die mit

Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben

nicht unbedingt die Meinung der Redaktion

wieder. Für unverlangt eingesandte

Manuskripte wird keine Haftung übernom-

men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-

briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu

veröffentlichen oder zu zitieren und die Bebil-

derung der Fachartikel selbst vorzunehmen.

Druck:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien

Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

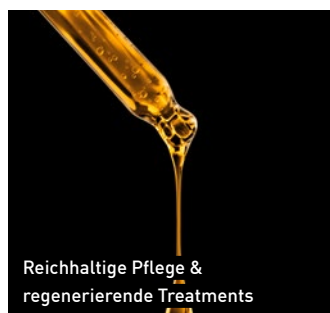
VORSCHAU

1/2020



DOSSIER: DER PERFEKTE GLOW

Strahlend, frisch und makellos: Alle Kundinnen wollen den perfekten Glow! In der nächsten Ausgabe haben wir alle Tipps rund um das Thema „Ausstrahlung der Haut“ für Sie gesammelt. Lesen Sie, wie Sie mit der richtigen Pflege und einem Peeling mit Thermo- und Detoxeffekt den Glow gezielt fördern. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Mikrodermabrasion und holen Sie sich Behandlungsvorschläge inklusive Kalkulation. Erfahren Sie auch, wie eine Typ- und Stilberatung die Ausstrahlung unterstützt und wie Sie ein schimmerndes Styling auf die Haut zaubern.



Reichhaltige Pflege &
regenerierende Treatments



Instituts-Software – vom Kassensystem bis zur Kundenkartei

BEAUTY FORUM 1/2020 erscheint am

16. JANUAR 2020

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights der Ausgabe 2+3/2020:

- Dossier: Marketing & Verkauf – machen Sie Ihr Institut einzigartig
- Wo laufen Sie denn? Pflege für beanspruchte Sportlerfüsse
- Fein, feiner, porentief – alles für die Porenverfeinerung

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

Cosmetix SA	5	Lydia Dainow Suisse	
Cosmovuge GmbH	U2	Cosmetic AG	13
Health and Beauty		Messe Düsseldorf GmbH	37
Marketing Swiss GmbH	53, 55,	Simon Keller AG	31
	61, 67, U3, Beilagen	SkinIdent AG	19-26
		swissestetic AG	U4



SORAIA PONTES

Die diplomierte klassische und medizinische Kosmetikerin ist Mitglied beim SFK, bei der Swiss Society for Anti Aging Medicine and Prevention (SSAAMP) und bei beim CIDESCO. Neben ihrem Studio leitet sie eine Fachakademie für Ästhetik und medizinische Kosmetik in Zürich.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... ich habe 26 Jahre in Italien gelebt und mit 23 Jahren begonnen, dort als Hostess zu arbeiten. Als ich in Mailand auf der Cosmoprof Beauty Fair in Bologna arbeitete, begann ich mich, im Bereich Beauty zu engagieren. Danach habe ich mich an einer Statista-Schule in Bozen, Südtirol, eingeschrieben und dort meinen Abschluss gemacht.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH BESONDERS ...

... dass ich einen Service anbiete, der Frauen glücklich macht. Viele Frauen kommen zu mir ins Institut, die sich für ihre Makel oder ihre Cellulite sehr schämen, oder sie möchten einfach mal Zeit für sich haben. Ich versuche immer, für jede Kundin eine exklusive Lösung zu finden und sie so individuell zufriedenzustellen.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... durch meine Kinder und zu sehen, wie sie ihre Träume verwirklichen. Ausserdem nehme ich mir jeden Tag 30 Minuten Zeit für mich, in denen ich allein die Stille geniesse. Und natürlich hilft mir mein Glaube.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... meine Arbeit - ich liebe das, was ich tue, und ich setze all meine Seele und meine Energie ein. Ich könnte nicht ohne sie leben!

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE EINMAL TREFFEN WÜRD E ...

... Oprah Winfrey - sie ist eine Inspiration!

MEINE FERIEN VERBRINGE ICH AM LIEBSTEN ...

... zu Hause mit 80er-Jahre-Musik. Oder ich koche. Für meine Kinder zu kochen ist quasi Luxus für mich und bereitet mir grosse Freude.

MEIN LIEBLINGSGERICHT IST ...

... ich mag Churrasco-Fleisch. Ich liebe aber auch thailändisches Essen.

MEIN EINDRÜCKLICHSTES REISEERLEBNIS ...

... war in Afrika, direkt in der Savanne. Ich hatte keine Luxusunterkunft, sondern war in einer sehr ländlich gelegenen Region und sah viele Kinder, die in Armut lebten. Aber auch viele freiwillige Helfer, die, ohne etwas dafür zu bekommen, versuchten, den Kindern zu helfen.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... den verrate ich nicht. Aber wenn ich ihn erreicht habe, dann kann man es sicher in der Fachzeitschrift BEAUTY FORUM lesen. .